

AS MOTOR

Betriebsanleitung



Gestrüpp-Mäher

AS 700 KM

Ab Herstellungsnummer: 040224050001

DE – Übersetzung der Original-Betriebsanleitung
Ausgabe: 17.05.2024, V1.0DE

www.as-motor.com

Eine elektronische Version dieses Handbuchs finden Sie auf unserer Website **AS motor** in der Produktkarte . Wir empfehlen, dass Sie es auf Ihren Computer, Ihr Telefon oder Ihr Tablet herunterladen, falls Sie das Papierhandbuch verloren haben oder wenn Sie größere Bilder zum besseren Verständnis benötigen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen und Erneuerungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktion und Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht Inhalt dieser Betriebsanleitung sein.
Druckfehler vorbehalten.

Die Abbildungen in dieser Anleitung müssen nicht in allen Details jene Ausführung der Maschine darstellen, welcher die Bedienungsanleitung zugefügt wurde.

INHALT

1 Betriebsanleitung	4
2 EG-Konformitätserklärung	20
3 Bilder	21


BASISINFORMATION

! *Verlangen Sie Auspacken und Einweisung bei Ihrem Verkäufer im Rahmen des Vorverkauf-Services!*

Typenbezeichnung	AS 700 KM
Motortyp	HONDA GCVx200
Produktionsnummer ¹	
Verkaufs- Lieferdatum	
Lieferant (Stempel)	

! *Wir empfehlen Ihnen von dieser Seite eine Kopie zu machen für den Fall, dass das Original der Bedienungsanleitung verloren geht.*

Beispiel eines Typenschildes für die Anlage, welches Informationen zum Typ der Anlage und der technischen Daten bietet.

Darstellung	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">1 Name und Anschrift des Herstellers2 Bezeichnung des Geräts3 Typenkennzeichnung4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl5 Gewicht6 Baujahr7 Seriennummer8 CE-Kennzeichnung

¹ Ergänzen Sie die Serien Nr. aus dem Typenschild.

1 BETRIEBSANLEITUNG

INHALT

1 Betriebsanleitung.....	4	1.4.5.3 Art des Mähens der Bestände.....	11
1.1 Einleitung.....	4	1.4.5.4 Mögliche Probleme beim Mähen.....	11
1.1.1 Grundlegende Hinweise.....	4	1.5 Hinweise für die Wartung und den Service.....	12
1.2 Sicherheit.....	5	1.5.1 Empfohlenes Werkzeug und Zubehör.....	12
1.2.1 Sicherheitssymbole in der Anleitung.....	5	1.5.2 Wartungsintervalle.....	13
1.2.2 Sicherheitssymbole an der Maschine.....	5	1.5.3 Schmierstellen.....	13
1.2.3 Sicherheitsvorschriften.....	5	1.5.3.1 Ölwechsel im Motor.....	13
1.3 Grundlegende Informationen.....	7	1.5.3.2 Kontrolle der Ölfüllung des Getriebes.....	13
1.3.1 Verwendung der Maschine.....	7	1.5.3.3 Schmierstellen.....	14
1.3.1.1 Technische Daten.....	7	1.5.3.4 Reifen.....	14
1.3.1.2 Informationen zum Motor.....	7	1.5.4 Schärfen und Austausch der Arbeitsmesser.....	14
1.3.2 Beschreibung der Hauptteile der Maschine.....	7	1.5.5 Riemenübersetzungen.....	15
1.3.3 Bedienelemente der Maschine.....	8	1.5.5.1 Austausch der Keilriemen.....	15
1.3.3.1 Höhen- und Seiteneinstellung des Lenkers.....	8	1.5.5.2 Funktionskontrolle der Riemenübersetzungen.....	15
1.3.3.2 Gashebel.....	8	1.5.5.3 Einstellen der Spannrolle des Radantriebs.....	15
1.3.3.3 Starthebel der Mähscheibe.....	8	1.5.5.4 Einstellen des Verteilers der Bowdenzüge.....	16
1.3.3.4 Hebel des Radantriebs.....	9	1.5.5.5 Einstellen der Spannrolle des Mähscheibenantriebs.....	16
1.3.3.5 Hebel der Betriebs-/ Parkbremse.....	9	1.5.5.6 Kontrolle der Funktion und der Einstellung der automatischen Bremsen der Mähscheibe.....	16
1.3.3.6 Schalthebel der Wahl der Geschwindigkeitsstufen.....	9	1.5.5.7 Kontrolle der Funktion und Einstellung der Radbremse.....	16
1.4 Betriebsanleitung.....	9	1.6 Probleme und ihre Behebung.....	17
1.4.1 Starten des Motors.....	10	1.7 Transport der Maschine.....	18
1.4.2 Drehen der Mähscheibe.....	10	1.8 Lagerung.....	18
1.4.3 Fahrt mit der Maschine.....	10	1.9 Waschen und Reinigen der Maschine.....	18
1.4.4 Anhalten der Maschine.....	10	1.10 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Ablauf der Lebensdauer.....	18
1.4.5 Arbeit mit der Maschine.....	11	1.11 Aufbau der Maschine.....	19
1.4.5.1 Schnittbreite der Maschine.....	11		
1.4.5.2 Wahl der Geschwindigkeiten für das richtige Mähen.....	11		

1.1 EINLEITUNG

Verehrte Kundin, lieber Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit dem AS-Gestrüpp-Mäher haben Sie ein zuverlässiges Qualitätsgerät erworben, das praxisgerecht erprobt und seit Jahren bewährt ist. Wir sind stets darum bemüht unsere Produkte weiter zu verbessern. Wo Sie auch immer hohes Gras, Unkraut und Gestrüpp mähen wollen, ob auf Wiesen, in Obstanlagen, auf Pferdekoppeln oder in kommunalen Bereichen können Sie mit der zuverlässigen Hilfe Ihres neuen Gestrüpp-Mähers rechnen. Der AS-Gestrüpp-Mäher ist ein Spezialist für solche Aufgaben. Große Grundstücke mit dichtem und hohem Graswuchs mäht er in kürzester Zeit, unebenes Gelände meistert er ebenso leicht wie Hänge und Böschungen.

Damit Sie sicher mit Ihrem Gestrüpp-Mäher arbeiten können, machen Sie sich vorher mit seinem Umgang vertraut. Dazu haben wir diese Betriebsanleitung für Sie erarbeitet. Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise im folgenden Kapitel! Sie dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. In den weiteren Kapiteln erfahren Sie dann alles wichtige zu Ihrem AS-Gestrüpp-Mäher, seiner Benutzung und Pflege. Denn auch ein AS-Gestrüpp-Mäher kann nur dann sein Bestes geben und viele Jahre halten, wenn Sie richtig mit ihm umgehen und die wenigen Wartungs- und Pflegevorschriften beachten. Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gestrüpp-Mäher haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an AS-Motor. Wir helfen Ihnen gerne weiter und sind auch für Verbesserungsvorschläge dankbar.

Noch eine Bitte: Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und mähen Sie nur werktags zwischen 7.00 und 13.00 und zwischen 15.00 und 19.00 Uhr. Gemäß der Lärmschutzverordnung vom 1.8.1987 darf an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb vorgenannter Zeiten nicht gemäht werden. Regional können außerdem abweichende Vorschriften (Mittagsruhe) gelten. Nun wünschen wir Ihnen ein angenehmes Arbeiten mit Ihrem AS-Gestrüpp-Mäher.

In dieser Betriebsanleitung sind rechts, links, vorne und hinten aus der Sicht und Position des Geräteführers definiert. Der Geräteführer steht dabei mit dem Gesicht in Fahrtrichtung hinter dem Lenker des Gestrüpp-Mähers.

1.1.1 GRUNDLEGENDE HINWEISE

Der Benutzer **verpflichtet sich**, sich mit dieser Betriebsanleitung vertraut zu machen und alle Anweisungen zur Bedienung der Maschine zu beachten, damit keine Gesundheits- oder Sachschäden des Benutzers oder anderer Personen entstehen.

Die Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung beschreiben nicht alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis entstehen können. Die Sicherheitsfaktoren wie gesunder Menschenverstand, Behutsamkeit und Sorgfältigkeit sind in dieser Bedienungsanleitung nicht enthalten; es wird aber vorausgesetzt, dass jede Person, die diese Maschine bedient oder an ihr Wartungsarbeiten durchführt, über diese Faktoren verfügt.

Diese Maschine dürfen nur geistig und körperlich gesunde Personen bedienen. Bei professioneller Anwendung der Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, dem Bedienungspersonal eine Schulung zum Arbeitsschutz zu sichern und eine Anleitung zur Bedienung dieser Maschine durchzuführen und über diese Schulungen Angaben zu führen.

Falls Sie irgendeine Information der Bedienungsanleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Verkäufer²** oder direkt **an den Maschinenhersteller³**.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, gehören zum festen Bestandteil der Maschine. Sie müssen stets zur Verfügung stehen und immer dort erreichbar sein, wo sie vor Schaden bewahrt bleiben. Beim Weiterverkauf müssen diese Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Falls die oben angeführten Bedingungen nicht eingehalten werden, trägt der Hersteller keine Verantwortung für entstandene Risiken, Gefahren, Unfälle und Verletzungen, die durch den Maschinenbetrieb entstanden sind.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Handhabung der Maschine oder beliebige Änderungen an der Maschine ohne Zustimmung des Herstellers entstanden sind.

² Die Adresse des Verkäufers ergänzen Sie bitte in die Tabelle am Anfang dieser Anleitung (falls diese vom Verkäufer nicht ausgefüllt ist).

³ Die Adresse des Herstellers ist am Ende der Tabelle dieser Bedienungsanleitung angegeben.

1.2 SICHERHEIT

Die Maschine wurde so konstruiert, um den Bediener im höchsten Maß vor den umherfliegenden Teilen des gemähten Grasbestandes zu schützen. Entfernen Sie weder passive noch aktive Sicherheitselemente. Andernfalls droht Verletzungsgefahr.

1.2.1 SICHERHEITSSYMBOLS IN DER ANLEITUNG

Bei der Arbeit ist es vor allem notwendig, die Sicherheitsvorschriften zu befolgen, damit Sie Gesundheits- und Sachschaden für sich selbst oder Personen in Ihrer Umgebung vermeiden. Diese Hinweise sind in der Bedienungsanleitung mit diesem Sicherheitssymbol markiert:



	<i>Falls Sie dieses Symbol in der Betriebsanleitung sehen, lesen Sie aufmerksam die nachstehende Mitteilung!</i>
	Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen an, welche die Sicherheit betreffen. Falls Sie dieses Symbol sehen, seien Sie bzgl. der Möglichkeit eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen achtsam und lesen Sie aufmerksam die nachstehende Mitteilung.

Tabelle 1: Symbole


1.2.2 SICHERHEITSSYMBOLS AN DER MASCHINE

 **Der Benutzer ist verpflichtet, die an der Maschine angebrachten Symbole in leserlichem Zustand zu halten und im Falle ihrer Beschädigung ihren Austausch zu gewährleisten.**

Positionieren:	Nummer:	Beschreibung:
Sammelaufkleber auf der Rückseite der Motorhaube Abb. 5	1	Vor der Benutzung der Maschine lesen Sie aufmerksam die Betriebsanleitung.
	2	Bei der Wartung der Maschine trennen Sie das Kabel von der Zündkerze.
	3	Es ist verboten, in den Arbeitsbereich des Mähmessers zu greifen oder diesen zu betreten - Gefahr der Schnittverletzung.
	4	Unfallgefahr durch abfliegende Bruchteile, Abschnitte, abgeprallte Gegenstände usw. Sonstige Personen und Tiere – sicheren Abstand von der Maschine halten.
	5	Halten Sie bei der Arbeit den höchstzulässigen, sicheren Böschungswinkel der Maschine ein.
	6	Verwenden Sie bei der Arbeit einen Augen- und Gehörschutz.
Eigenständiger Aufkleber auf der vorderen Abdeckung Abb. 9	-	Pfeil der Drehrichtung des Arbeitswerkzeugs - rechts (im Uhrzeigersinn)
Eigenständiger Aufkleber auf der vorderen Abdeckung Abb. 10	-	Verbotener Bereich für andere Personen und Tiere. Sicherer Mindestabstand von der Maschine 50 m .
Aufkleber am oberen Bedienhebel am rechten Handgriff	-	Einschalten des Antriebs der Mähscheibe: 0 = die Mähscheibe dreht sich nicht 1 = Drücken der Schutzsicherung 2 = die Mähscheibe dreht sich
Aufkleber am unteren Bedienhebel am rechten Handgriff	-	Einschalten des Radantriebs der Maschine: 0 = Maschine steht 1 = Maschine fährt
Aufkleber am unteren Bedienhebel am linken Handgriff Abb. 8	-	Park- und Betriebsbremse.

Tabelle 2: Sicherheitssymbole

1.2.3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

 Das Bedienungspersonal muss mindestens 18 Jahre alt sein. Der Bediener hat sich mit den Betriebsanleitungen vertraut zu machen und die allgemeine Grundsätze des Arbeitsschutzes zu kennen.


 Persönliche Schutzmaßnahmen




















Gefordert:

- Tragen eines geeigneten Gehörschutzes nach EN 352-1:2002 (Muschel-Gehörschutz) oder EN 352-2:2002 (Stöpsel-Gehörschutz). Fordern Sie diese Hilfsmittel bei Ihrem Händler an.
- Tragen einer Schutzbrille nach EN 166:2001

Empfohlen:

- Eng aliegende Bekleidung mit langen Hosenbeinen
- Festes, nicht rutschendes Schuhwerk
- Arbeitshandschuhe

 Vor jedem Gebrauch der Maschine kontrollieren Sie, ob ein der Teile (insbesondere das Arbeitswerkzeug oder die Abdeckungen) nicht beschädigt oder gelöst ist. Die ermittelten Mängel müssen unverzüglich behoben werden. Bei Reparaturen verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

-  Vor jeder Benutzung der Maschine kontrollieren Sie den festen Sitz der Schrauben zur Befestigung der Messer in der oberen Mähscheibe sowie aller Schraubverbindungen, die die untere Scheibe am Flansch befestigen. Sollte ein Messer verbogen oder übermäßig abgenutzt werden, müssen Sie immer alle Messer auf der Mähscheibe austauschen!
-  Verbot der Verwendung der Maschine in geschlossenen Räumen! Die Abgase enthalten giftige Stoffe, die den Verlust des Bewusstseins oder den Tod verursachen können.
-  Beim Füllen des Tanks mit Kraftstoff rauchen Sie nicht, verwenden Sie kein offenes Feuer, füllen Sie den Kraftstoff nicht in geschlossenen, ungelüfteten Räumen nach – Gefahr der Explosion der Benzindämpfe.
-  Achten Sie darauf, dass beim Auffüllen das Entweichen sowie das Benetzen von Motorteilen verhindert wird. Im gegenteiligen Falle trocknen Sie die benetzten Teile ab und warten Sie das Verdampfen des Benzins ab.
-  Nach dem Abschalten des Motors bleibt der Auspuffdämpfer des Motors heiß. Lassen Sie beim Umgang mit der Maschine erhöhte Vorsicht walten.
-  Bevor Sie eine jedwede Tätigkeit in der Nähe der Maschine ausführen, schalten Sie stets den Motor aus und warten Sie, bis die Mähscheibe stillsteht! Schalten Sie den Motor immer aus, bevor Sie von der Maschine weggehen!
-  Lassen Sie den Motor nie lange bei maximalen Drehzahlen oder im Leerlauf bei gelöster Kupplung der Mähscheibe und Kupplung des Radantriebs laufen! Es können Komponenten des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle etc.)!
-  Die Maschine ist mit einem rotierenden Arbeitswerkzeug ausgerüstet. Die maximale Umfangsgeschwindigkeit beträgt **54,3 m.s⁻¹**. Achten Sie daher darauf, dass sich sonstige Personen bei der Arbeit dieser Maschine in sicherem Abstand aufhalten (Möglichkeit des Wegschleuderns des gemähten oder gehäckselten festen Materials)!
-  Bei der Arbeit mit der Maschine haben sich alle sonstigen Personen (**insbesondere Kinder**) und Tiere außerhalb des Arbeitsbereiches der Maschine aufzuhalten. Der Bediener darf die Arbeit fortsetzen, sobald er sie wegschickt und sie befinden sich im sicheren Abstand.
-  Halten Sie stets einen sicheren Abstand zum Gerät ein, der durch die Lenkholme des Mähers gegeben ist.
-  Der zu mähende Bestand muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Körpern (wie Steine, Drähte, freier Bauschutt u. Ä.) befreit werden, die weggeschleudert werden oder die Maschine beschädigen könnten. Sofern Sie sich nicht entfernen lassen, weichen Sie diesen Orten aus.
-  Verwenden Sie die Maschine nicht auf feuchter Oberfläche. Sie müssen sich stets auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, nie im Laufschrift. Seien Sie insbesondere an Hängen bei einer Richtungsänderung vorsichtig. Arbeiten Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Bei einem eventuellen Sturz halten Sie die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.
-  Vor Beginn des Zurückstoßens, insbesondere bei der Führung der Maschine durch die zu Fuß gehende Bedienung, sollten Sie sich vergewissern, ob hinter Ihnen ein ausreichender Manipulationsbereich ohne gefährliche Unebenheiten mit Einfluss auf Ihre Stabilität vorhanden ist.
-  Die Betriebsbremse dient lediglich der kurzzeitigen Verringerung der Geschwindigkeit des Radantriebs der Maschine z.B. beim Hinabfahren steilerer Hänge. VORSICHT - Nach dem Loslassen des Bedienhebels fährt die Maschine wieder mit der ursprünglich eingestellten Geschwindigkeit an!
-  Information für den Betreiber der Maschine, die von der Anforderung der Richtlinie 2002/44/ES - Gefährdung der Arbeitnehmer durch Vibrationen - ausgehen:
 - Im Hinblick auf den Wert des deklarierten Schalldruckpegels A am Arbeitsplatz der Bedienung sind bei der Arbeit persönliche Gehörschutzmittel zu verwenden, die für den angeführten Lärmpegel wirksam sind.
 - Im Hinblick auf die deklarierten Werte der an die Hand/den Arm übertragenen Vibrationen sind bei der Arbeit mit diesem Maschinentyp die Arbeitsverfahren durch die Wahl geeigneter technologischer Pausen zum Zwecke der Verringerung des Einwirkens der Vibrationen anzupassen.
-  Es ist verboten, jedwede Schutzeinrichtungen und Schutzabdeckungen von der Maschine zu entfernen.
-  Die sichere Erreichbarkeit der Maschine auf dem Abhang beträgt 10°.
-  Sämtliche Reparaturen, das Einstellen, Schmieren und das Reinigen der Maschine führen Sie nur im Ruhezustand der Maschine bei getrenntem Kabel der Zündkerze durch.
-  Bei der Arbeit mit Schmierstoffen und beim Waschen der Maschine halten Sie die grundlegenden Regeln der Hygiene sowie die Vorschriften und Gesetze über den Umweltschutz ein. Lärm- und Vibrationswerte.

Beschreibung	Wert	Unsicherheitsfaktor
Gemesseener Schalldruckpegel am Bedienplatz ⁴	$L_{pA} = 84$ [dB]	$K_{pA} = 4,2$ [dB]
Gemesseener Schalleistungspegel ⁵	$L_{WA} = 95,1$ [dB]	$K_{WA} = 3,75$ [dB]
Hand-Arm-Schwingungen ⁶	$a_{h,W} = 10,54$ [m.s ⁻²]	$K_A = 4,22$ [m.s ⁻²]

Tabelle 3: Geräuschpegel und Vibrations-Emissionswert

⁴ Gemäß ČSN EN 12733+A1, Anlage B und ČSN EN ISO 11201:April 2010.

⁵ Gemäß ČSN EN 3744:2010 und ČSN EN ISO 11201:April 2010.

⁶ Gemäß ČSN EN 12733, Anlage B und ČSN EN 12.096.

1.3 GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

1.3.1 VERWENDUNG DER MASCHINE

Dieser Gestrüpp-Mäher **AS 700 KM** eignet sich für das Mähen von hohen dünnen Grasbeständen und holziger Aufwuchs⁷ im Wald und auf der Wiese bis zu einer maximalen Höhe von 100 cm auf gepflegten⁸ Flächen. Auf den Flächen dürfen keine Fremdkörper oder größere Unebenheiten des Terrains vorhanden sein. Der Gestrüpp-Mäher ist nicht für die Parkgestaltung der Grasbestände geeignet.

Eine andere Nutzung wird als unsachgemäße Handhabung des Mähers betrachtet.

Die Maschine kann in allen vom Hersteller des Motors angeführten Neigungen arbeiten - vorausgesetzt, die bedienende Person ist fähig, die Maschine in Beziehung zu sich selbst und Dritten **gefahrlos zu steuern**.

Die Sicherheitseinrichtungen entsprechen den Forderungen der Norm **EN 12733**. Diese Norm berücksichtigt in der ersten Linie die Sicherheit der bedienenden Person, die bei gewöhnlicher Steuerung durch Fremdkörper nicht getroffen werden kann. Deshalb muss sich die bedienende Person bei der Steuerung immer in normaler Position, hinter der Maschine und mit beiden Händen fest auf der Lenkholme befinden.



Es ist verboten, jedwede Schutzeinrichtungen und Schutzabdeckungen von der Maschine zu entfernen.

1.3.1.1 TECHNISCHE DATEN

Beschreibung	Einheit	Wert
Länge x Breite x Höhe ⁹	mm	1735 x 715 x 1490
Gewicht	kg	86
Maximale Schnittbreite der Maschine	cm	70
Sichere Hangzugänglichkeit	∠	10°
Drehzahlen der Mähscheibe ¹⁰	min ⁻¹	1480
Umfangsgeschwindigkeit der Messer	m.s ⁻¹	54,3
Radantriebsgeschwindigkeit	km.h ⁻¹	1,88 - 2,76 - 3,29 - 4,57 / R: 2,58 km/h
Flächenleistung der Maschine ¹¹	m ² .h ⁻¹	1380 - 1933 - 2300 - 3197 / R: wird nicht angeführt
Öl im Getriebe / Spezifikation	l (Liter) / SAE / API	0,5 / Mineral-Getriebeöl 85W-90 / GL-5

Tabelle 4: Technische Informationen

1.3.1.2 INFORMATIONEN ZUM MOTOR



Weitere, hier nicht angeführte Informationen zum Motor finden Sie auf der Website des Motorherstellers¹².

Beschreibung	Einheit	Wert
Motor	-	HONDA GCV200
Maximale (eingestellte) Drehzahl des Motors	min ⁻¹	3000 ± 100
Maximale Neigung des Motors dauerhaft / kurzfristig ¹³	∠	20° / 30°
Kraftstoff / Volumen des Kraftstofftanks	Benzin / l (Liter)	Bleifrei ¹⁴ ; Oktanzahl 91-95 / 0,91 ¹⁵
Ölfüllung des Motors	l (Liter)	0,4
Qualität des Öls	SAE / API	SAE 10W-30 / SJ oder SH

Tabelle 5: Technische Informationen zum Motor

1.3.2 BESCHREIBUNG DER HAUPTTEILE DER MASCHINE

1 Abdeckung der Mähscheibe	7 Gelenk der Lenkereinstellung	13 Gashebel	19 Ölmesstab
2 Schmutzfänger zwischen den Rädern	8 Flügelschraube der Höheneinstellung des Lenkers	14 Schalthebel der Geschwindigkeiten	20 Handgriff des Starters
3 Mähscheibe	9 Flügelmutter der Seiteneinstellung des Lenkers	15 Linkes Rad	21 Sicherheitsabdeckung der Mähscheibe
4 Messer (4 Stck.)	10 Kupplungshebel des Mähscheibenantriebs	16 Rechtes Rad	
5 Vorderer Handgriff	11 Kupplungshebel des Radantriebs	17 Tankkappe	
6 Halter des Lenkers	12 Hebel der Betriebs- und Parkbremse	18 Luftfilter	

Tabelle 6: Legende zur Abb. 1

7 Der Gestrüpp-Mäher ist nicht zum Mähen von holzigem Aufwuchs, der stärker als 5 mm ist, bestimmt. Die Nichteinhaltung dieses Grundsatzes beschädigt die Maschine.

8 Der Flächenbestand wird mindestens 1 x pro Jahr gemäht und zusammengereicht.

9 Lenker in der mittleren Position der Höheneinstellung des Handgriffs, Bedienhebel in der Position AUS.

10 Tatsächliche Drehzahl der Scheibe ohne Belastung und Verluste im Riemengetriebe.

11 Die Flächenleistung der Maschine ist von der Art des gemähten Bestands abhängig, die angeführten Werte sind lediglich theoretisch, für die Berechnung wird die maximale Breite des Angriffs der Maschine verwendet.

12 Mehr Informationen zum Motor, einschl. der Nummern der Ersatzteile, finden Sie unter www.honda-engines-eu.com

13 Kurzfristig = bis zu einer Minute.

14 Im Hinblick auf den sich ständig erhöhenden Anteil der BIO-Komponenten im Kraftstoff verwenden Sie einen Kraftstoffstabilisator.

15 gemäß der neuen Norm **Society of Automotive Engineers (SAE) J1349**

1.3.3 BEDIENELEMENTE DER MASCHINE

1.3.3.1 HÖHEN- UND SEITENEINSTELLUNG DES LENKERS

- Das Gelenk des Lenkers ermöglicht seine Höheneinstellung **Abb. 2 B**, die Seiteneinstellung **Abb. 2 C** und das Kippen in die Transportlage **Abb. 2 F**

Abb. 2 B HÖHENEINSTELLUNG DES LENKERS:

⚠ Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie eine jedwede Position des Lenkers einstellen! Es droht der Verlust der Kontrolle über die Bewegung der Maschine!

- Für die Wahl des bequemen Ergreifens des Lenkers.
- **Abb. 2 A** Lösen Sie die Kunststoff-Flügelschraube **1** am Gelenk rechts und schrauben Sie sie vollständig heraus.
- Stellen Sie die Höhe des Handgriffs über dem Boden so ein, dass Sie den Lenker bequem halten können.
- Legen Sie die Kunststoff-Flügelschraube in eine der drei Öffnungen in den Füßen de Gelenks des Handgriffs – **Abb. 2 D** - und ziehen Sie sie fest an.

Abb. 2 C SEITENEINSTELLUNG DES LENKERS:

- Für die Führung der Maschine an Hängen oder in beengten Bereichen (an Zäunen, Mauern, rund um die Bäume u. Ä.).

⚠ Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie eine jedwede Position des Lenkers einstellen! Es droht der Verlust der Kontrolle über die Bewegung der Maschine!

i Bei der Führung der Maschine am Hang oder bei der Fahrt auf Höhenlinien (Schichtlinien) gehen Sie stets etwas niedriger als die Maschine fährt. Fahren Sie stets so, dass die Maschine das Mähgut in Abwärtsrichtung den Hang hinab ablegt.

- **Abb. 2 A** Lösen Sie die Kunststoff-Flügelmutter **2** oben am Gelenk um etwa 5 Umdrehungen.
- Heben Sie den Lenker an den Griffen leicht an, dass er sich zur Seite drehen lässt.
- Nach dem Einrasten des Bolzens in eine der Nuten im Fuß des Lenkers – **Abb. 2 E** - ziehen Sie die Kunststoff-Flügelmutter fest an, die Unterlegscheiben unter der Mutter dürfen nicht locker sein.

Abb. 2 F PARK- UND TRANSPORTLAGE DES LENKERS:

- Für den Transport oder die Lagerung der Maschine.
- **Abb. 2 A** Lösen Sie die Kunststoff-Flügelschraube **1** am Gelenk rechts und schrauben Sie sie heraus.
- Kippen Sie den Lenker über den Motor, die Streben am Lenker sollte sich etwa 2 cm hoch über der Motorhaube befinden.
- Legen Sie die Kunststoff-Flügelschraube **1** in die Öffnung **3** vorn in den Füßen des Handgriffgelenks und ziehen Sie sie fest an.

1.3.3.2 GASHEBEL

- Die Positionen des Gashebel (**1**=STOP, **2**=MIN, **3**=MAX und **4**=CHOKE) sind auf **Abb. 3** beschrieben. Alle vier beschriebenen Hauptpositionen werden mittels des einfachen Systems Vertiefung-Vorsprung im Hebelkörper arretiert.

1.3.3.3 STARTHEBEL DER MÄHSCHLEIBE

- Zum Schalten der Kupplung des Mähscheibenantriebs dient der Kupplungshebel am rechten Handgriff – **Abb. 4 A**. Der Hebel ist mit einer roten Schutzsicherung gegen das ungewollte und unerwartete Starten des Antriebs ausgerüstet.

SCHALTEN DER KUPPLUNG DES MÄHSCHLEIBENANTRIEBS

⚠ Der Hebel muss stets ganz bis an den Griff gedrückt sein, andernfalls ist ein Schlupf (Rutschen) des Riemens die Folge.

⚠ Es ist verboten, angehäuftes, zu verarbeitendes Material, welches das schnelle und reibungslose Schalten der Kupplung behindert, mithilfe des Startens der Mähscheibe mit gesteuertem Gleiten des Riemens zu entfernen. Machen Sie zunächst den Bereich des Arbeitswerkzeugs frei und fahren Sie erst dann in der Arbeit fort.

⚠ Wann immer die Kupplung zu rutschen beginnt, lockern sie schnellstmöglich den Bedienhebel der Kupplung.

i Das Anlaufen der Mähscheibe ist von einem teilweisen Gleiten (Schlupf) des Keilriemens und den hiermit in Zusammenhang stehenden Erscheinungen (Klirren, Pfeifen) begleitet. Nach dem Einlaufen des Riemens verschwindet diese Erscheinung zumeist von selbst.

- Legen Sie das Ende der Handfläche der rechten Hand auf die Kante des Bedienhebels **1**, die Finger liegen auf der Funktionsfläche des Hebels und sind nach rechts gerichtet.
- Drücken Sie mit dem Daumen die Taste der Sicherheitssperre **2**.
- Durch Drücken der Handfläche beginnen Sie, den Hebel **1** in Richtung zum Griff zu kippen.
- Durch die Bewegung des Hebels **1** bis an den Griff wird die Kupplung aktiviert.

AUSSCHALTEN DER KUPPLUNG DES MÄHSCHLEIBENANTRIEBS

⚠ Halten und behindern Sie nicht den Hebel bei seiner Rückbewegung in die Ausgangsposition. Lassen Sie den Hebel stets schnell los, um den Schlupf der automatischen Bremse der Mähscheibe zu eliminieren.

- Lassen Sie den Bedienhebel **1** los, der Hebel kehrt selbsttätig in die Ausgangsposition zurück, wo ihn die rote Taste der Sicherheitssperre **2** arretiert. Die automatische Bremse bremst die Mähscheibe an.

i Die Dauer des Abbremsens ist vom Maß des Verschleißes der Bremse abhängig.

1.3.3.4 HEBEL DES RADANTRIEBS

Für das Einschalten des Radantriebs dient der Hebel der Kupplung des Radantriebs am linken Handgriff oben – **Abb. 4 B**.

ANFAHREN DER MASCHINE

⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren der Maschine, dass hinter Ihnen genügend Freiraum ohne feste Hindernisse vorhanden ist. Vergewissern Sie sich, dass es keine Unebenheiten oder Gegenstände auf der Oberfläche gibt, die Sie zu Fall bringen könnten.

- Drücken Sie den Hebel stufenlos bis an den Griff, wobei die Maschine sofort nach vorn oder nach hinten anfährt, je nachdem, welche Radantriebsgeschwindigkeit geschaltet ist.
- Zugleich mit dem Drücken des Hebels und mit dem Anfahren der Maschine passen Sie die Geschwindigkeit des Gehens der Geschwindigkeit der Maschine an!

ANHALTEN DER MASCHINE:

- Lassen Sie den oberen Hebel am linken Handgriff los, die Maschine hält an.

1.3.3.5 HEBEL DER BETRIEBS-/ PARKBREMSE

- Die Betriebs-/Parkbremse wird mittels des Hebels unten am linken Handgriff bedient – **Abb. 4 C**.
- Die Betriebsbremse dient der kurzzeitigen Verringerung der Geschwindigkeit des Radantriebs der Maschine im abschüssigen Gelände.

ABBREMSEN MITTELS DER BETRIEBSBREMSE

- Drücken Sie den Hebel an den Handgriff, wenn Sie die Maschine z.B. bei einer Bewegung hangabwärts abbremsen wollen.

i Denken Sie daran, dass der Radantrieb beim Mähen zumeist nicht vom Motor getrennt ist, sodass die Bremse nicht das vollständige Anhalten der Maschine ermöglicht. Die kann nur unter der Voraussetzung des Ausschaltens des Radantriebs geschehen (siehe **1.3.3.4 Hebel des Radantriebs**)

Die Parkbremse dient der Sicherung der Maschine gegen eine willkürliche Bewegung beim Abstellen, z.B. an Hängen.

i Die Parkbremse können Sie beim Transport im Auto als zusätzliches¹⁶ Mittel zur Verhinderung der Bewegung der Maschine im Laderaum verwenden.

PARKBREMSE:

- Lassen Sie zunächst den Hebel des Radantriebs los, damit die Maschine anhält.
- Drücken Sie den Hebel **1** bis an den Handgriff. Durch Bewegung des Zeigefingers der linken Hand arretieren Sie den Hebel mithilfe der roten Raste **2**. Lassen Sie den Hebel **1** los, die Maschine ist gebremst.

ENTSPERREN DER PARKBREMSE:

- Drücken Sie den Hebel **2** voll bis an den Handgriff, die Arretiersicherung **2** rastet selbsttätig aus.
- Lösen Sie den Hebel.

1.3.3.6 SCHALTHEBEL DER WAHL DER GESCHWINDIGKEITSSTUFEN

⚠ Das Schalten aller Geschwindigkeitsstufen führen Sie nur bei ausgeschalteter Kupplung des Radantriebs, nie während der Fahrt durch!

⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren der Maschine, dass hinter Ihnen genügend Freiraum ohne feste Hindernisse vorhanden ist. Vergewissern Sie sich, dass es keine Unebenheiten oder Gegenstände auf der Oberfläche gibt, die Sie zu Fall bringen könnten.

- Die Fahrgeschwindigkeiten werden mithilfe des Schalthebels im hinteren Bereich der Maschine gewählt, der sich zwischen den Rohren der Lenkerhalterung befindet – **Abb. 4 D**.
- Die gewählte Geschwindigkeit wird durch den Pfeil am Schalthebel angezeigt, der auf die Nummer der Geschwindigkeit auf der Verkleidung des Getriebes weist.
- Die Geschwindigkeitsstufen sind hintereinander gereiht von **1. GS** bis **4. GS**, Neutral befindet sich zwischen 1. GS und dem Rückwärtsgang – **R**.

1.4 BETRIEBSANLEITUNG

⚠ Vor jeder Benutzung der Maschine kontrollieren Sie den festen Sitz der Schrauben zur Befestigung der Messer in der oberen Mähscheibe sowie aller Schraubverbindungen, die die untere Scheibe am Flansch befestigen.

i Lesen Sie zunächst aufmerksam die Betriebsanleitung¹⁷ des Motors! Sie beugen so seiner allfälligen Beschädigung vor.

¹⁶ Das Blockieren der Betriebsbremse ersetzt nie andere Fixierungsmittel (z.B. Bindegurte, Seile, Schnüre u. Ä.).

¹⁷ Die Original-Anleitung und die german Übersetzung sind Bestandteil der Maschine.

1.4.1 STARTEN DES MOTORS

! Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor, ggf. füllen Sie den Motor mit der vorgeschriebenen Art und Menge des Öls. Füllen Sie den Tank mit der vorgeschriebenen Menge des entsprechenden Benzintyps.

! Beim Starten des Motors müssen beide Bedienelemente **Abb. 4 A** und **Abb. 4 B** in der Position AUS sein (sie dürfen nicht an die Handgriffe gedrückt sein)!

i Vergessen Sie nicht, die Kraftstoffzufuhr zu öffnen.

1) Schieben Sie den Gashebel gemäß **Abb. 3** in die Position **4 CHOKE**.

i Führen Sie das Starten des bereits erwärmten Motors mit dem Gashebel in der Position **3 MAX** durch.

2) Starten Sie den Motor¹⁸.

3) Lassen Sie den neuen oder kalten Motor ca. 15 Sekunden mit dem Startvergaser laufen (Gashebel in der Position **4 CHOKE**), anschließend bewegen Sie den Hebel in die Position **3 MAX**.

4) Falls der Motor kalt ist, lassen Sie ihn etwa 1 Minute bei maximaler Drehzahl aufwärmen.

! Entfernen Sie sich nicht von der Maschine!

1.4.2 DREHEN DER MÄHSCHLEIBE

! Überprüfen Sie, dass sich alle sonstigen Personen (insbesondere Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsbereiches der Maschine befinden. Der Bediener darf die Arbeit fortsetzen, sobald er sie wegschickt und sie befinden sich im sicheren Abstand.

1) Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Lenkergriff.

2) **Abb. 4 A** - Legen Sie das Ende der Handfläche der rechten Hand auf die Kante des Bedienelements **1**, die Finger liegen auf der Funktionsfläche des Hebels und sind nach rechts gerichtet.

3) Drücken Sie mit dem Daumen die rote Taste der Sicherheitssperre **2**.

4) Durch Drücken der Handfläche beginnen Sie, langsam den Hebel **1** in Richtung zum Griff zu kippen.

i Drücken Sie den Hebel langsam bis etwa zwei Drittel des Hubs, damit die Mähschleibe mit dem Drehen beginnt und der Motor nicht ausschalten wird.

5) Nach der einsetzenden Rotation der Mähschleibe drücken Sie den Hebel vollständig an den Griff und halten Sie ihn fest.

i Das Anlaufen der Mähschleibe ist von einem teilweisen Gleiten (Schlupf) des Keilriemens und den hiermit in Zusammenhang stehenden Erscheinungen (Klirren, Pfeifen) begleitet. Nach dem Einlaufen des Riemens verschwindet diese Erscheinung zumeist von selbst.

i Bei einem neuen oder kalten Motor kann es bei den ersten Starts des Mähschleibenantriebs wiederholt zum Stillstand des Motors kommen. Nach dem Erwärmen des Motors tritt diese Erscheinung nicht mehr auf. Sofern der Antrieb auch nach dem Erwärmen des Motors nicht gestartet werden kann, kontrollieren Sie, ob nicht einer der Mängel gemäß der **Tabelle 11** vorliegt.

1.4.3 FAHRT MIT DER MASCHINE

! Das Schalten aller Geschwindigkeitsstufen führen Sie nur bei Stillstand der Maschine bei ausgeschalteter Kupplung des Radantriebs, nie während der Fahrt durch!

! Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren der Maschine, dass hinter Ihnen genügend Freiraum ohne feste Hindernisse vorhanden ist. Vergewissern Sie sich, dass es keine Unebenheiten oder Gegenstände auf der Oberfläche gibt, die Sie zu Fall bringen könnten.

i Drücken Sie den Kupplungshebel immer vollständig, bis zum Handgriff der Lenker. Beim nicht vollständig gedrückten Hebel, kann der Keilriemen beschädigt werden.

1) **Abb. 4 D** - Schalten Sie eine der Getriebestufen mithilfe des Schalthebels.

2) **Abb. 4 E** - Drücken Sie den Hebel am linken Handgriff bis an den Griff. Die Maschine setzt sich sofort nach vorn in Bewegung. Zugleich mit dem Drücken des Hebels und mit dem Anfahren der Maschine passen Sie die Geschwindigkeit des Gehens der Geschwindigkeit der Maschine an.

1.4.4 ANHALTEN DER MASCHINE

! Bevor Sie eine jedwede Tätigkeit in der Nähe der Maschine ausführen, schalten Sie stets den Motor aus und warten Sie, bis die Mähschleibe stillsteht! Schalten Sie den Motor vor dem Verlassen der Maschine stets aus!

i Lassen Sie den Motor nie lange bei maximalen Drehzahlen oder im Leerlauf bei gelöster Kupplung des Mähschleibenantriebs und Kupplung des Radantriebs laufen! Es können Komponenten des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle etc.)!

• Sofern Sie den Radantrieb der Maschinen anhalten wollen, lassen Sie den oberen Hebel am linken Griff los – **Abb. 4 B**. Der Radantrieb steht still, die Mähschleibe dreht sich jedoch weiter.

• Der Mähschleibenantrieb schaltet sich nach dem Loslassen des Hebels am rechten Handgriff aus – **Abb. 4 A**. Die automatische Bremse bremst die Mähschleibe an.


• Bewegen Sie den Gashebel **Abb. 3** in die Position **MIN** oder **STOP**.

¹⁸ Ausführliche Hinweise zum Starten des Motors finden Sie in der Betriebsanleitung des Motors.

1.4.5 ARBEIT MIT DER MASCHINE

1.4.5.1 SCHNITTBREITE DER MASCHINE

Wir empfehlen, die Maschine teilweise (ca. 5-10 cm) vom Rand der Verkleidung im zu mähenden Bestand zu führen (dargestellt auf **Abb. 11** aus der Sicht der Bedienung).

-  Die Schnittbreite des Mähens und die Fahrgeschwindigkeit sind stets dem Typ des Bestand je nach den aktuellen, lokalen Bedingungen anzupassen.

1.4.5.2 WAHL DER GESCHWINDIGKEITEN FÜR DAS RICHTIGE MÄHEN


Geschwindigkeitsstufe	Wert	Typische Bestandsparameter
1. GS	1,88 km/h	sehr hoch (>80 cm); dicht bis sehr dicht; feucht; am Boden liegend; Mix eines neuen und alten Bestands; in der Ebene und an Hängen; in beengten Bereichen
2. GS	2,76 km/h	hoch (50 – 80 cm); mittlere Dichte; trocken; in der Ebene und an Hängen
3. GS	3,29 km/h	mittelhoch (30 – 50 cm); trocken; geringe Dichte; in der Ebene
4. GS	4,57 km/h	niedrig (< 30 cm); trocken bis äußerst trocken; sehr geringe Dichte; nur in der Ebene


Tabelle 7: Wahl der Geschwindigkeiten

- Sofern der Bestand dauerhaft über mehrere Jahre durch regelmäßiges Mähen und Aufsammeln des Mähgutes gepflegt wird, hat der Bestand in der Regel flächendeckend die gleichen Parameter.
- Unregelmäßig gemähte Bestände haben im Rahmen einer Fläche zumeist unterschiedliche Parameter und eine unterschiedliche Qualität. Nutzen Sie daher die Möglichkeit der Wahl unterschiedlicher Geschwindigkeiten je nach dem aktuellen Stand des Bestands, ohne somit die Maschine und den Motor unnötig zu belasten.
- Die Tabelle beschreibt nicht die möglichen Kombinationen der Bestandsparameter. Sollte einer der möglichen Parameter in einer anderen Zeile angeführt sein, wählen Sie **stets** die niedrigere Fahrgeschwindigkeit.

Beispiel: *hoch (50 – 80 cm) aus der Zeile für die 2. GS; trocken; geringe Dichte; in der Ebene aus der Zeile für die 3. GS* -> wählen Sie die **2. GS 2,76 km/h**

1.4.5.3 ART DES MÄHENS DER BESTÄNDE

-  **Mähfläche vorbereiten: Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können. Entfernen Sie stromführende Kabel von der Mähfläche. Diese können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.**






-  Beim Mähen auf unebenem Gelände ist darauf zu achten, dass die untere Scheibe ständig über den Boden gleitet und nicht abspringt. Das Abspringen der Scheibe führt zum schlechten Ergebnis des Mähens des Bestandes und zu ungleichmäßigen Stoppeln.

- Stellen Sie die maximale Drehzahl des Motors ein, lassen Sie die Mähscheibe mit der maximalen Drehzahl anlaufen und fahren Sie hierbei gegen den Bestand an, den Sie mähen wollen. Das Mähgut wird durch die Mähscheibe in Richtung nach **rechts** geworfen.
- **Verfahren Sie beim Mähen durch den Bestand so, dass sich der nicht gemähte Bestand stets auf der linken Seite der Maschine befindet – Abb. 11.** Die Verkleidung ist so gestaltet, dass der gemähte Bestand auch bei vollem Angriff reibungslos abgeführt wird.
- Bei der Führung der Maschine am Hang und bei der Fahrt auf der Höhenlinie (Schichtlinie) stellen Sie den Lenker zur Seite ein (siehe **1.3.3.1** und **Abb. 2** **SEITENEINSTELLUNG DES LENKERS**), gehen Sie stet etwas niedriger als die Maschine fährt. Fahren Sie stets so, dass die Maschine das Mähgut in Abwärtsrichtung den Hang hinab ablegt.

-  **Halten Sie den sicheren Böschungswinkel ein (Tabelle 4)!**

-  **Bei der Fahrt am Hang wählen Sie her eine geringere Getriebestufe, damit die Maschine langsamer fährt. Bei höheren Geschwindigkeiten besteht ein erhöhtes Risiko des Verlustes der Kontrolle über die Fahrriechtung der Maschine und/oder eines unerwarteten Verlustes der Stabilität der Maschinenbedienung.**

1.4.5.4 MÖGLICHE PROBLEME BEIM MÄHEN

-  **Beim Anheben der Maschine und beim Rückwärtsfahren mit der Maschine lassen Sie erhöhte Vorsicht walten!**
-  **Bevor Sie in einer jedweden Tätigkeit mit der Maschine oder in ihrer Umgebung fortfahren, warten Sie stets, bis die Mähscheibe anhält.**
-  **Beim Säubern des Bereichs unter der oberen Verkleidung muss der Motor stets ausgeschaltet sein.**
-  **Kippen Sie die Maschine stets nur nach hinten zum Lenker. Sofern Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen, ist erhöhte Vorsicht geboten! Sichern Sie sie gegen eine selbsttätige Bewegung!**
-  **Beim Säubern des Bereichs unter der oberen Verkleidung lassen Sie erhöhte Vorsicht walten! Die Schneiden der Messer sind scharf. Schützen Sie beim Reinigen die Hände mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand, z.B. ein Aststück.**

DIE DREHZAHL DER SCHEIBE NIMMT AB, DIE DREHZAHL DES MOTORS NIMMT AB, SCHALTET JEDOCH NICHT AUS:

- Schalten Sie sofort den Radantrieb der Maschine aus, schalten Sie den Rückwärtsgang „R“ und fahren Sie mit der Maschine leicht zurück. Der Arbeitsbereich unter der oberen Abdeckung reinigt sich von einer übermäßigen Materialmenge teilweise von selbst.
 - Dann fahren Sie wieder gegen den Bestand an.
- i** *Sofern diese Erscheinung bei geringer Dichte oder Höhe des Bestands wiederholt nach einigen Metern auftritt, verringern Sie vorbeugend die Fahrgeschwindigkeit um eine Stufe nach unten.*

- i** *Sofern bei plötzlicher Verringerung der Drehzahl der Mähscheibe aus der Maschine ein Klappern oder Pfeifen ertönt, rutscht wahrscheinlich der Riemen des Mähscheibenantriebs, sodass dieser sofort einzustellen (zu spannen) ist!*

DIE SCHEIBE STEHT STILL, DER MOTOR HAT SICH AUSGESCHALTET:

- Lassen Sie beide Hebel am Lenker los.
 - Schalten Sie auf neutral „N“ (Leerlauf). Starten Sie den Motor. Schalten Sie sofort den Rückwärtsgang „R“ und fahren Sie mit der Maschine leicht zurück. Schalten Sie den Motors aus.
 - Reinigen Sie den Bereich unter der oberen Verkleidung und verteilen Sie die gemähte Grasmasse auf der Fläche.
 - Starten Sie den Motor, legen Sie eine um eine Stufe niedrigere Fahrgeschwindigkeit als vorher ein¹⁹. Starten Sie den Mähscheibenantrieb und fahren Sie erneut gegen den Bestand an.
- i** *Sollte es beim Mähen zu häufigem „Abwürgen“ des Motors trotz der verringerten Fahrgeschwindigkeit kommen, ist der Bestand wahrscheinlich übermäßig hoch, dicht, am Boden liegend, angefault oder nass. Verringern Sie daher die Schnittbreite auf $\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ der maximalen Arbeitsbreite.*

1.5 HINWEISE FÜR DIE WARTUNG UND DEN SERVICE

! Im Hinblick auf das Maschinengewicht führen Sie die Wartung und Einstellung immer zu zweit durch.

Zur Gewährleistung der langzeitigen Zufriedenheit mit unserem Produkt ist ihm die gebührende Sorgfalt bei der Pflege und Wartung zu widmen. Durch die regelmäßige Wartung dieser Maschine vermeiden Sie ihren schnellen Verschleiß und gewährleisten die korrekte Funktion aller ihrer Teile.

Halten Sie alle Hinweise bzgl. der Intervalle der Wartung und Einstellung der Maschine ein. Wir empfehlen Ihnen, zur Anzahl der Betriebsstunden der Maschine und zu den Arbeitsbedingungen (für den Bedarf der Werkstätten) Aufzeichnungen zu führen. Die Wartung nach der Saison sollten Sie einer unserer autorisierten Werkstätten anvertrauen, ebenso dann, wenn Sie sich Ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

- i** *Ein guter Helfer für das Monitoring der geleisteten Motorbetriebsstunden. Dieses Zubehör ist bei jedem VARI-Händler käuflich erhältlich.*

- i** *Im Hinblick auf den hohen Anteil der Bio-Komponenten in den Kraftstoffen empfehlen wir ausdrücklich, vor jedem Abstellen (Stilllegen) der Maschine vorbeugend sämtlichen Kraftstoff aus dem Vergaser abzupumpen, das Kraftstoffventil zu schließen und den Motor solange laufen zu lassen, bis er von selbst ausgeht.*

! Vor jeder Benutzung der Maschine kontrollieren Sie den festen Sitz der Schrauben zur Befestigung der Messer in der oberen Mähscheibe sowie aller Schraubverbindungen, die die untere Scheibe am Flansch befestigen.

! Fehlende Schraubverbindungen ergänzen Sie durch Originalteile, die für den jeweiligen Ort vorgesehen sind. Durch die Verwendung anderer, minderwertigerer Teile setzen Sie sich der Gefahr der Verletzung, ggf. der Beschädigung der Maschine aus!

1.5.1 EMPFOHLENES WERKZEUG UND ZUBEHÖR

Für die Montage und Wartung der Maschine empfehlen wir das im Weiteren angeführte Werkzeug und Zubehör²⁰ - **Abb. 26** auf Seite 28.

WERKZEUG	ZUBEHÖR
Seitenschlüssel 8 mm - 2x	Kraftstoffstabilisator HONDA - Bestellnr. 08CXZ-FSC-250
Seitenschlüssel 10 mm - 2x	Stabilisator Briggs & Stratton Fuel Fit™ - Bestellnr. 992381
Seitenschlüssel 13 mm - 2x	Motorbetriebsstundenzähler – Bestellnr. G06927008
Knarre gebogen 3/8" + Steckschlüssel 12-kantig 15 mm und 16 mm - 1x	Ersatzmesser-Set – Bestellnr. G05950099 ²¹
Zündkerzenschlüssel 21 mm - 1x	

Tabelle 8: Empfohlenes Werkzeug und Zubehör

¹⁹ *Sofern die Ursache des Ausgehens des Motors eine übermäßige Dichte oder Höhe des Grasses, ein am Boden liegender, angefault oder nasser Bestand war, ist es für das weitere Mähen besser, langsamer zu fahren. Sie schützen so den Motor, die Mähscheibe und das Getriebe der Maschine vor übermäßiger Belastung und schnellerem Verschleiß.*

²⁰ *Das Werkzeug und das Zubehör werden nicht mit der Maschine mitgeliefert, sondern sind eigenständig zu kaufen!*

²¹ *Wechseln Sie niemals nur ein Messer, und zwar wegen der unterschiedlichen Gewichte der neuen und der verschlissenen Messer!*

1.5.2 WARTUNGSINTERVALLE

Tätigkeit	Vor dem Mähen	Während der Saison	Vor der Lagerung
Kontrolle des Ölstandes im Motor	Kontrolle	gemäß der Anleitung für den Motor, Intervall für ein staubiges Umfeld	ja
Reinigen des Luftfilters des Motors	Kontrolle	gemäß der Anleitung für den Motor, Intervall für ein staubiges Umfeld	ja
Waschen	-	je nach Bedarf	ja
Beseitigung von Schmutz und Resten des gemähten Bestandes	-	nach jedem Mähen	ja
Schärfen der Messer	-	je nach Bedarf	ja
Kontrolle der Messer und ihres Einsatzes	Kontrolle	Bei Beschädigung sofort austauschen	ja
Kontrolle des festen Sitzes der Mähscheibe	Kontrolle	-	ja
Kontrolle des festen Sitzes der Schraubverbindungen	Kontrolle	alle 5 Stunden	ja
Kontrolle der Funktion der automatischen Bremse der Mähscheibe	Kontrolle	alle 10 Stunden	ja
Kontrolle der Funktion der Brremse des Radantriebs	Kontrolle	alle 10 Stunden	ja
Schmieren	Kontrolle	Tabelle 10	Tabelle 10
Kontrolle der Keilriemen	-	alle 20 Stunden	ja

Tabelle 9: Wartungsintervalle

1.5.3 SCHMIEREN DER MASCHINE

! Bei der Arbeit mit Schmierstoffen halten Sie die grundlegenden Regeln der Hygiene sowie die Vorschriften und Gesetze bzgl. des Umweltschutzes ein.

i Zur Gewährleistung der problemlosen und leichten Bewegung aller mechanischen Teile ist dem Schmieren die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen.

1.5.3.1 ÖLWECHSEL IM MOTOR

i Falls Sie manuell nicht ausreichend geschickt sind, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer qualifizierten Werkstatt an.

- Hinsichtlich des Typs, der Menge und der Art des Auswechslens des Motoröls halten Sie sich an die Anweisungen, die in der Gebrauchsanleitung des Motors angeführt sind.
- Das **Standardintervall** des Ölwechsels, das seitens des Herstellers des Motors vorgeschrieben ist, **verkürzen Sie auf die Hälfte**. Beim Mähen von Grasbeständen fällt nämlich eine große Menge von Staub- und Pollenpartikeln an.

1.5.3.2 KONTROLLE DER ÖLFÜLLUNG DES GETRIEBES

- Die Ölfüllung – siehe **Tabelle 4** auf Seite **7** - muss für die gesamte Lebensdauer des Getriebes nicht gewechselt werden.
 - !** Für das eventuelle Auffüllen oder Wechseln²² der Ölfüllung verwenden Sie lediglich die vorgeschriebene Spezifikation, bei Verwendung eines Öls anderer Spezifikation verringern Sie die Lebensdauer des Getriebes und setzen sich möglichen Problemen hinsichtlich seiner Funktionsfähigkeit aus.
- Für das Messen des Ölstands verwenden Sie den **Ölstandmesser aus dem Motor - 19** auf **Abb. 1**. Die Maschine muss auf waagerechter Fläche stehen - ideal ist eine Garage oder Werkstatt.
 - 1) Wischen Sie gründlich das Motoröl vom Ölstandmesser ab.
 - 2) **Abb. 16 A** Ziehen Sie den Gummiverschluss der Kontroll- und Füllöffnung heraus - links vom Fuß des Schalthebels.
 - 3) **Abb. 16 B** Stecken Sie den Messstab in die Öffnung, schräg unter einem Winkel von ca. 30° zur Wand des Chassis und parallel zur Längsachse der Maschine. Schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, wenden Sie hierzu keine große Kraft auf. Der Messstab muss sich beim Messen des Ölstands auf die vordere und hintere Kante der Öffnung stützen.
 - 4) **Abb. 16 C** Der richtige Ölstand ist erreicht, wenn eine Ölspur auf dem Messstab in einem **Abstand von 15 mm vom Kragen** sichtbar ist.
 - 5) Vor der Rückgabe des Messstabs in den Motor wischen Sie die Reste des Getriebeöls und die Verunreinigungen gründlich ab.

²² Beim Ölwechsel im Getriebe ist das Getriebe aus der Maschine auszubauen. Diese Tätigkeit vertrauen Sie unbedingt einer autorisierten Werkstatt an.

1.5.3.3 SCHMIERSTELLEN

- i** Zum Schmieren ist Öl in Sprayform, welches Wasser und Staubteilchen abweist, oder flüssige „weiße“ Vaseline in Sprayform geeignet. Von den plastischen Schmierfetten ist ein jedwedem Schmiermittel ausreichend, das für das Schmieren von Wasserpumpen bestimmte ist. Zum Zwecke seiner Anwendung ist jedoch das jeweilige Gleitlager zumeist zu demontieren.

Schmierstelle – Beschreibung	Intervall während der Saison	Nach der Saison	Schmiermittel	Abbildung	Anmerkung
Bowdenzüge / Hebel	min. 2x	ja	Öl	Abb. 12, Abb. 19, Abb. 22, Abb. 24	Eingang der Litze in den Seilzug / Bolzen
Gehäuse der Rolle des Mähscheibenantriebs	jede 10 Stunden	ja	Öl / Fett	Abb. 13	Bolzen der Rolle – zu demontieren ist die Abdeckung der Mähscheibe
Rolle der Radantriebskupplung	-	ja	Öl / Fett	Abb. 14	Bolzen der Rolle – zu demontieren ist der Schalthebel und der Lenker.
Bremsschlüssel	-	ja	Öl	Abb. 13	Bolzen des Schlüssels – zu demontieren ist die Abdeckung der Mähscheibe
Verteiler der Bowdenzüge	-	ja	Vaseline	Abb. 15	Reiter der Bowdenzüge – die Kappe des Verteilers muss ausrasten.

Tabelle 10: Schmierintervalle

1.5.3.4 REIFEN

- Führen Sie die Reifenkontrolle vor Beginn der Arbeit mit der Maschine durch.
- Im Falle des dauerhaften Entweichens der Luft und somit der Verringerung des Reifendrucks kontrollieren Sie, ob nicht der Schlauch defekt ist, indem Sie ihn ggf. reparieren.

- i** Falls Sie manuell nicht ausreichend geschickt sind, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer qualifizierten Werkstatt an.

- Halten Sie den gleichen Druck im linken und rechten Rad aufrecht - die Maschine hält dann besser die geradlinige Spur.

! Überschreiten Sie nicht den maximalen Reifendruck – es droht die Gefahr des Platzens des Reifens!

MAXimaler Reifendruck: **20 PSI (138 kPa oder 1,38 bar oder 1,36 atm oder 0,14 MPa)**

Betriebsdruck²³ in den Reifen: **18 PSI (124 kPa oder 1,24 bar oder 1,22 atm oder 0,12 MPa)**

- Bevor Sie die Maschine für längere Zeit abstellen, erhöhen Sie den Druck auf MAX.

- i** Bei einem eventuellen Rad- oder Reifenwechsel aufgrund der Abnutzung des Profils oder eines irreparablen Defekts wechseln Sie die Räder oder Reifen stets **auf beiden Seiten der Maschine**. Der unterschiedliche Durchmesser des neuen und des abgenutzten Rades bewirken nämlich, dass sich die Maschine willkürlich dreht und das Gestrüpp nicht gleichmäßig geschnitten wird.

1.5.4 SCHÄRFEN UND AUSTAUSCH DER ARBEITSMESSER

- i** Bei jedweder unsachgemäßen Reparatur der Messer ohne Verwendung von Original-Ersatzteilen haftet der Hersteller nicht für die Schäden, die durch die Maschine oder an der Maschine selbst verursacht werden können. Am Messer ist ein Zeichen eingestanz, welches den Hersteller kennzeichnet und zugleich eine Kontrollmarke ist, dass es sich um ein Original-Ersatzteil handelt.

- i** Falls Sie manuell nicht ausreichend geschickt sind, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer qualifizierten Werkstatt an.

Tritt ein Verschleiß der Schneiden der Arbeitsmesser oder eine Beschädigung infolge der Vibration der Maschine ein, sind die Schneiden zu erneuern oder es sind die Messer auszuwechseln²⁴.

! Die Maschine muss auf festem Untergrund stehen und ist so zu sichern, dass ein guter Zugang zum Messer gewährleistet und eine unverhoffte, willkürliche Bewegung der Maschine ausgeschlossen ist.

! Lassen Sie bei der Demontage der Messer erhöhte Vorsicht walten! Die Schneiden der Messer sind scharf. Schützen Sie die Hände durch Arbeitshandschuhe.

! Trennen Sie das Kabel von der Zündkerze.

- Abb. 17** Halten Sie die obere Scheibe fest, damit sie sich nicht dreht, und demontieren Sie mit Hilfe des Rohrschlüssels oder des Steckkopfes Nr. 15 oder Nr. 16 die Schraubverbindung des Messers. Schrauben Sie zuerst die **Mutter 3** und dann die **Schraube 2** heraus.
- Entnehmen Sie aus der Mähscheibe den **Messer 1** und die Einsatzteile (**4** und **5**). Richten Sie die Schneiden aus und schärfen Sie die Messerklingen. Die Neigung der geschärften Schneide sollte im Hinblick auf die untere Ebene des Messers 30° betragen.
- Überprüfen Sie, ob alle Teile des Messers ohne sichtbare Beschädigungen eingesetzt sind. Im widrigen Falle, ersetzen Sie das beschädigte Teil durch ein neues.

²³ Sofern der Reifendruck geringer als angeführt ist, hat dies die Beschädigung der Reifenkonstruktion und eine erhebliche Verringerung der Lebensdauer des Reifens zur Folge.

²⁴ Die Messer haben beidseitige Schneiden – im Bedarfsfalle können sie umgedreht werden. Das Messer muss in jedem Falle unbeschädigt sein.

i Der Gummiring **5** muss nicht wieder montiert werden, er verhindert lediglich das „Scheppern“ der Messer bei neuen Maschinen, auf die Qualität des Mähens hat er keinen Einfluss.

- 4) Schrauben Sie die Schraubverbindungen des Messers zurück. Ziehen Sie die **Schraube 2**, Drehmoment 48Nm²⁵. Sichern Sie die Schraube gegen das Lockern mittels der **Mutter 3**.

! Sollte ein Messer verbogen oder übermäßig abgenutzt werden, müssen Sie immer alle Messer auf der Mähscheibe austauschen!

1.5.5 RIEMENÜBERSETZUNGEN

i Kontrollieren Sie regelmäßig die Riemen. Der Austausch der Keilriemen gegen neue²⁶ ist immer dann durchzuführen, wenn auf der Oberfläche des Riemens Spalten oder Risse auftreten, oder wenn der Riemen derart verschlissen ist, dass er mithilfe der Spannrolle nicht mehr nachgespannt werden kann.

i Die Einstellung der Spannrollen aus der Produktion ist nach den ersten ca. 5 Betriebsstunden zu kontrollieren, wenn das Einlaufen des Riemens erfolgt, um die Beschädigung des Riemen infolge seiner Verlängerung und der ungenügenden Spannung durch die Spannrolle zu verhindern.

i Falls Sie manuell nicht ausreichend geschickt sind, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer qualifizierten Werkstatt an.

1.5.5.1 AUSTAUSCH DER KEILRIEMEN

i Beim Austausch verfahren Sie gemäß **Abb. 18**. Halten Sie die Trasse der Riemen um alle Führungselemente **8** ein!

i Verwenden Sie nie scharfkantige Werkzeuge (z.B. einen Schraubendreher) für das Aufziehen des Keilriemens auf die Riemenscheibe – es droht die Beschädigung des Riemen.

- Demontieren Sie die Kunststoffabdeckung der Mähscheibe **3** auf **Abb. 25**, den Schalthebel **5** auf **Abb. 25** und den Rohrhalter des Lenkers (einschließlich des Lenkers selbst) **6** auf **Abb. 1**.

• **RIEMEN DES RADANTRIEBS:**

- 1) Demontieren Sie den Keilriemen der Mähscheibe **5** (siehe unten).
- 2) Nehmen Sie den Keilriemen **1** von der Riemenscheibe **3** am Getriebe und von der Riemenscheibe **2** am Motor und ziehen Sie ihn durch die obere Öffnung im Chassis heraus.
- 3) Schieben Sie den neuen Riemen nach innen und setzen Sie ihn in die **obere Riemenrinne** an der Riemenscheibe **2** am Motor ein.
- 4) Setzen Sie den Keilriemen auf die Riemenscheibe des Getriebes **3**.
- 5) Setzen Sie den Keilriemen des Mähscheibenantriebs wieder auf (siehe unten).
- 6) Führen Sie eine Funktionskontrolle durch - siehe **1.5.5.2** und stellen Sie die Rolle ein - siehe **1.5.5.3**.

• **RIEMEN DER MÄHSCHLEIBE:**

- 1) Lösen Sie die Schraube an der Spannrolle des Mähscheibenantriebs **7** und schrauben Sie sie so heraus, dass der Keilriemen **5** aus der Rolle entnommen werden kann.
- 2) Nehmen Sie den Keilriemen **5** zunächst von der Riemenscheibe der Mähscheibe **6**, anschließend von der Riemenscheibe am Motor **2**. Ziehen Sie ihn durch die vordere Öffnung im Chassis heraus.
- 3) Schieben Sie den neuen Riemen in die Öffnung im Chassis und setzen Sie ihn in die **untere Riemenrinne** an der Riemenscheibe **2** am Motor ein.
- 4) Setzen Sie den Keilriemen auf die Riemenscheibe der Mähscheibe **6** und in die Rinne in der Spannrolle **7**.
- 5) Schrauben Sie die Schraube an der Spannrolle des Mähscheibenantriebs **7** ein und ziehen Sie die Mutter fest.
- 6) Führen Sie eine Funktionskontrolle durch - siehe **1.5.5.2** und stellen Sie die Rolle ein - siehe **1.5.5.5**.

1.5.5.2 FUNKTIONSKONTROLLE DER RIEMENÜBERSETZUNGEN

• **RIEMEN DES RADANTRIEBS:**

- a) Die Maschine mit dem eingeschalteten Radantrieb muss eine 10 cm hohe Geländeunebenheit überwinden - z.B. einen Bordstein.
- b) Nach dem Lösen des Kupplungshebels des Radantriebs darf die Maschine nicht willkürlich anfahren.

• **RIEMEN DER MÄHSCHLEIBE:**

- a) Der gestartete Motor schaltet sich beim schnellen Drücken der Antriebskupplung der Mähscheibe aus. Der Riemen beginnt sich bereits in etwa 1/3 des Hebelschrittes der Antriebskupplung der Mähscheibe zu bewegen (zu drehen).
- b) Nach dem Lösen des Kupplungshebels der Mähscheibe hält die Scheibe binnen 5 Sekunden an.

1.5.5.3 EINSTELLEN DER SPANNROLLE DES RADANTRIEBS

- 1) **Abb. 19** Lösen Sie die innere Mutter (Schlüssel Nr. 14) und die Außenmutter (Schlüssel Nr. 10) an der oberen Stellschraube rechts hinten am Rahmen der Maschine.
- 2) **Schrauben Sie** die Stellschraube in Pfeilrichtung etwa 2 Umdrehungen **heraus**.
- 3) Schrauben Sie die Außenmutter zum Halter bis zum Anschlag und ziehen Sie beide Muttern fest.
- 4) Wiederholen Sie die Kontrolle des Radantriebs gemäß **1.5.5.2**.

i Sofern die Bedingung aus Punkt **1.5.5.2** nicht erfüllt und die Rolle des Riemen nicht mehr gespannt werden kann, ist der Keilriemen gegen einen neuen zu wechseln.

²⁵ Das unzureichende Nachziehen der Schraube führt in den meisten Fällen zur Zerstörung der gehärteten Unterlegscheibe, um die sich das Messer dreht.

²⁶ Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Keilriemen. Werden Riemen anderer Hersteller verwendet, kann die richtige Funktion der Übersetzungen nicht garantiert werden.

1.5.5.4 EINSTELLEN DES VERTEILERS DER BOWDENZÜGE

- 1) **Abb. 20** Lösen sie beide Muttern am Regelement des Seilzugs (Schlüssel Nr. 8 und Nr. 10).

i **ACHTUNG!** Die der Rinne am mittleren Teil des Einstellelements befindliche Mutter hat ein **Linksgewinde**, d.h. sie wird gegenläufig gelockert!

- 2) Entriegeln Sie die Verriegelungen der Bowdenverteilerabdeckung. Entfernen Sie ihn vorsichtig und drehen Sie ihn um 180°, um den Verteilerschieber zu sehen.
- 3) Drücken Sie den Kupplungshebel des Mähscheibenantriebs **1**.
- 4) Durch drehen des mittleren Teils des Stellelements **2** stellen Sie die Position des Reiters so ein, dass der Abstand des Reiters des Bowdenzugverteilers **3** 2 bis 3 mm vom vorderen Ende des Bowdenzugverteilers **4** beträgt – **Abb. 20**.

1.5.5.5 EINSTELLEN DER SPANNROLLE DES MÄHSCHIEBENANTRIEBS

- 1) **Abb. 21** Lösen sie beide Muttern am Regelement des Seilzugs (Schlüssel Nr. 8 und Nr. 10).

i **ACHTUNG!** Die der Rinne am mittleren Teil des Einstellelements befindliche Mutter hat ein **Linksgewinde**, d.h. sie wird gegenläufig gelockert!

- 2) Spannen Sie den Riemen durch Drehen des mittleren Teils des Stellelements **1** auf **Abb. 21** ungefähr um 2-3 Drehungen in Pfeilrichtung nach.
- 3) Ziehen Sie beide Muttern am Stellelement fest.
- 4) Wiederholen Sie die Kontrolle gemäß **1.5.5**. Fahren Sie mit dem Nachspannen so lange fort, bis die Bedingung erfüllt ist und sich das Riemenübersetzungen nicht bewegt²⁷, wenn der Kupplungshebel des Mähscheibenantriebs losgelassen wird.

i *Sofern die Bedingung aus Punkt **1.5.5** nicht erfüllt und die Rolle des Riemens nicht mehr gespannt werden kann, ist der Keilriemen gegen einen neuen zu wechseln.*



Kontrollieren Sie beim Einstellen der Rolle des Riemenantriebs der Mähscheibe stets auch die Funktion der automatischen Bremse!

1.5.5.6 KONTROLLE DER FUNKTION UND DER EINSTELLUNG DER AUTOMATISCHEN BREMSE DER MÄHSCHIEBE

- Funktionskontrolle: Bei jedem Loslassen des Kupplungshebels des Scheibenantriebs muss die automatische Bremse rotierende Scheibe binnen 5 Sekunden anhalten.



Fahren Sie nicht in der Arbeit mit der Maschine fort, solange Sie den Fehler an der automatischen Bremse nicht beheben.

i *Falls Sie manuell nicht ausreichend geschickt sind, vertrauen Sie diese Tätigkeit einer qualifizierten Werkstatt an.*

- 1) Demontieren Sie die vordere Kunststoffabdeckung **3** auf **Abb. 25**.
- 2) **Abb. 22** Lösen Sie die innere und äußere Mutter (Schlüssel Nr. 10) an der unteren Stellschraube rechts hinten am Rahmen der Maschine.
- 3) **Schrauben Sie** die Stellschraube des Seilzugs in Pfeilrichtung **ein**, dass das Achsenspiel des Seilzugs im Kopf der Stellschraube 1 mm beträgt.
- 4) Führen Sie die Funktionskontrolle der automatischen Bremse durch.

i *Im Falle, dass die Bremse auch nach richtiger²⁸ Einstellung die Mähscheibe nicht binnen 5 Sekunden bremst, wenden Sie sich an eine qualifizierte Werkstatt.*

1.5.5.7 KONTROLLE DER FUNKTION UND EINSTELLUNG DER RADBREMSE

- Funktionskontrolle:

➔ Bei geschaltetem Gang **Neutral** und arretiertem Bremshebel – **Abb. 4 C** - darf sich die Maschine manuell nicht bewegen lassen.

- Einstellung:

- 1) Ziehen Sie die Mutter des Andrucks der Bremsscheiben, die sich hinter dem linken Rad befindet – **Abb. 23**, um ca. ¼ Drehung an.
- 2) Testen Sie die Funktion der Bremse. Sofern sich die Maschine immer noch bewegen lässt, wiederholen Sie das Verfahren.

- Funktionskontrolle:

➔ **Abb. 24** Bei gelöstem Hebel der Bremse darf der Seilzug der Bremse in der Stellschraube kein Achsenspiel haben; der Bremshebel kann gedrückt und arretiert werden.

- Einstellung:

- 1) Lösen Sie die Mutter der Stellschraube (Schlüssel Nr. 13) am Bremshebel – **Abb. 24**.
- 2) Spannen Sie die freie Litze durch Herausschrauben der Stellschraube, wobei Sie die Mutter der Schraube stets wieder festziehen.

²⁷ Dies tritt durch ein „Scheppern“ (Klirren) oder durch unregelmäßige Bewegung des Riemens in Erscheinung.

²⁸ Die Bedingung des Achsenspiels des Seilzuges in der Einstellschraube ist erfüllt.

1.6 PROBLEME UND IHRE BEHEBUNG

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht.	Die Benzinleitung ist gesperrt.	Öffnen Sie die Benzinzufuhr.
	Defekte Kerze	Säubern Sie die Kerze von Verunreinigungen und stellen Sie den Abstand der Elektroden der Kerze ein, ggf. wechseln Sie sie gegen eine neue aus.
	anderer Mangel	Suchen Sie die Werkstatt auf.
Die Mähscheibe dreht sich nicht.	ungenügend gespannter Riemen	Stellen Sie die Spannrolle ein.
	gerissener Riemen	Tauschen Sie den Riemen gegen einen neuen aus.
	abgesprungener Riemen	Setzen Sie den Riemen auf.
	anderer Mangel	Suchen Sie die Werkstatt auf.
Die Bremse der Mähscheibe brems nicht	Es feld das Achsenspiel im Seilzug, die Litze ist gespannt.	Stellen Sie die Bremse ein.
	Der Bremsschlüssel geht schwer.	Schmieren Sie ihn ein.
	Der Bremsbelag ist abgenutzt – die Bremse kann nicht eingestellt werden.	Suchen Sie die Werkstatt auf.
Die Mähscheibe kann nicht angehalten werden.	blockierter Verteiler der Bowdenzüge	Suchen Sie die Werkstatt auf.
Die Maschine fährt nicht.	ungenügend gespannter Riemen	Stellen Sie beide Spannrollen ein.
	gerissener Riemen	Tauschen Sie den Riemen gegen einen neuen aus.
	abgesprungener Riemen	Setzen Sie den Riemen auf.
	anderer Mangel	Suchen Sie die Werkstatt auf.
Die Maschine lässt sich nicht anhalten.	Gebrochene Rollenfeder des Radantriebs.	Tauschen Sie sie gegen eine neue aus.
	Die Litze im Seilzug geht schwer, verbogener Seilzug	Schmieren Sie bzw. wechseln Sie den Seilzug.
	Die Spannrolle kehrt nicht zurück.	Schmieren.
Der Motor lässt sich nicht abschalten.	Die Kulissee der Strangsteuerung des Motors steuert nicht den Kurzschlusskontakt.	Warten Sie, bis im Tank das Benzin ausgeht, und stellen Sie dann ein.
	anderer Mangel	Suchen Sie die Werkstatt auf.
Die Bedienhebel kehren nicht zurück.	Die Litze im Seilzug geht schwer, verbogener Seilzug	Schmieren Sie bzw. wechseln Sie den Seilzug.
	gebrochene Rückholfeder	Tauschen Sie sie gegen eine neue aus.
	anderer Mangel	Suchen Sie die Werkstatt auf.
Anderer Mangel		Suchen Sie die Werkstatt auf.

Tabelle 11: Probleme und ihre Behebung

1.7 TRANSPORT DER MASCHINE

! Beim Transport der Maschine im Pkw oder in einem anderen Straßenverkehrsmittel fixieren Sie die Maschine stets gegen eine willkürliche Bewegung mithilfe zertifizierter Bindegurte.

- Kippen und fixieren Sie den Lenker in der Transport- und Parkposition - siehe **1.3.3.1**.
- Schieben Sie die Messer in die Mähscheibe.
- Die Maschine muss stets mit ihrem vorderen Teil (= Mähscheibe) in Fahrrichtung oder quer zur Fahrrichtung des Verkehrsmittels positioniert werden.
- Die Bindepunkte sind (die Gurte sind durch dicke Stricke veranschaulicht auf **Abb. 2 F**):
 - ➔ im hinteren Teil der Maschine die Rohrstoßstange oder hinter dem Fuß der Aufhängung.
 - ➔ im vorderen Teil der Maschine der Mantel der Mähscheibe
- Bremsen Sie die Maschine mittels der Parkbremse - siehe **1.3.3.5** auf Seite **9**.

1.8 LAGERUNG

- Vor jeder längeren Lagerung (z.B. nach der Saison) reinigen Sie die Maschine ordentlich, entfernen Sie alle Schmutzpartikel und Pflanzenreste.
- Stellen Sie sicher, dass unbefugte Personen keinen Zugang zur Maschine haben.
- Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, setzen Sie aber keine undurchlässigen Schutzmittel ein, diese können erhöhte Korrosion verursachen.

Inbesondere empfehlen wir:

- ➔ Kontrolle der Unversehrtheit der Arbeitsmesser - schleifen Sie die Schneiden der Messer, ggf. drehen Sie die Messer um²⁹; konservieren Sie die Messer.
- i** Im Falle einer größeren Beschädigung der Messer wechseln Sie alle vier Messer (einschließlich der kompletten Schraubverbindung) aus.
- ➔ Entfernen Sie alle Schmutzpartikel und Pflanzenreste von der Maschine.
- ➔ Reparieren Sie die beschädigten Stellen der lackierten Teile.
- ➔ Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank und aus dem Vergaser ab - weitere Hinweise finden Sie in der Betriebsanleitung des Motors.
- ➔ Führen Sie nach der Saison das Schmieren der Maschine gemäß der **Tabelle 10** durch.
- ➔ Kontrollieren Sie den Reifendruck und pumpen Sie die Reifen auf den Wert **MAX** auf.

1.9 WASCHEN UND REINIGEN DER MASCHINE

! Beim Reinigen und Waschen der Maschine verfahren Sie im Einklang mit den gültigen Bestimmungen und Gesetzen über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Verunreinigung oder Verseuchung mit chemischen Stoffen.

- i** Waschen Sie den Motor **nie unter fließendem Wasser!** Beim Starten könnte es zur Beschädigung der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.
- i** Zum Waschen der Maschine dürfen Sie nicht die Druckwaschanlage verwenden.

1.10 ENTSORGUNG DER VERPACKUNGEN UND DER MASCHINE NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER

Nach dem Auspacken der Maschine sind Sie verpflichtet, die Entsorgung der Verpackungen gemäß den nationalen Gesetzen und Verordnungen über den Umgang mit Abfällen zu gewährleisten.

Bei der Entsorgung der Maschine nach Ablauf der Lebensdauer empfehlen wir, wie folgt zu verfahren:

- Demontieren Sie von der Maschine alle wiederverwertbaren Teile.
- Lassen Sie aus dem Motor und aus dem Getriebe das Öl in einen geeigneten, verschließbaren Behälter ab und geben Sie es im Sammelhof ab³⁰.
- Demontieren Sie die Teile aus Kunststoff und Buntmetallen.
- Den abgerüsteten Rest der Maschine und die demontierten Teile entsorgen Sie gemäß den nationalen Gesetzen und Verordnungen über den Umgang mit Abfällen.

²⁹ Die Messer haben beidseitige Schneiden – im Bedarfsfalle können sie umgedreht werden. Das Messer muss in jedem Falle unbeschädigt sein.

³⁰ Nähere Informationen zur Abfallentsorgungsstelle in Ihrer Nähe teilt Ihnen das örtlich zuständige Gemeindeamt mit.

1.11 AUFBAU DER MASCHINE

i Das Auspacken, der Zusammenbau und die Einweisung sind Bestandteil des Vorverkaufsservice, den der Verkäufer der Maschine besorgt.

Stellen für das Ergreifen der Maschine: hinten an den Rohren der Halterung des Lenkers **1**. Abbildung der einzelnen Schritte siehe **Abb. 25**

1 Greifstelle hinten	6 Gelenk des Lenkers	11 Kabelband 14 Kabelband	15 Schraube M6x16 16 Flache große Unterlegscheibe
2 Lenker	7 Schraube M8x30	12 Seilzug der Betriebs- und Parkbremse	17 Selbstsichernde Mutter M6 18 Flachrundschrauben mit Vierkantansatz M6x16
3 Obere Abdeckung der Scheibe	8 Mutter M8	13 Gasseilzug	A 1x 15 + 16 B 7x 15 + 16 + 17
4 Paket mit Kleinteilen	9 Flügelschraube	19 Schutzbleche	C 2x 15 + 17 D 2x 18 + 16 + 17
5 Schalthebel	10 Seilzug der Kupplung des Radantriebs	20 Handgriff	

Tabelle 12: Legende zu Abb. 25

i Wir empfehlen, die Maschinen unter Assistenz einer zweiten Person zusammenzubauen. Die Hinweise „rechts“ und „links“ beziehen sich auf den Blick vom Ort der Bedienung aus.

Entnahme der Maschine aus dem Karton >1:

- 1) Nehmen Sie aus dem Karton die Kunststoffabdeckung der Mähscheibe **3**, den Beutel mit den Kleinteilen **4** und den Schalthebel **5**.
- 2) Zerschneiden Sie in den Ecken die Wand des Kartons hinter dem hinteren Teil der Maschine.
- 3) Drücken Sie den Hebel der Betriebs- und Parkbremse am linken Griff des Lenkers – in der Verpackung der Maschine ist dies der Hebel am rechten Rad. Die rote Sicherung rastet aus, lösen Sie den Hebel. Die Maschine ist entbremst. Durch Ziehen an den Rohren der Lenkerhalterung **1** ziehen Sie die Maschine aus dem Karton heraus.

Aufsetzen des Lenkers >2 und >3

- 4) **>2** Demontieren Sie die Schraubverbindung des Lenkergelenks **6**: Schraube **7** und selbstsichernde Mutter **8**.
- 5) **>3** Drehen Sie den Lenker um 180° nach rechts. Achten Sie beim Anschrauben darauf, dass kein Bowdenzug eingeklemmt wird! Schieben Sie den Steg des Lenkergelenks **6** zwischen die Füße der Rohre der Lenkerhalterung. Legen Sie die Schraube **7** in die **untere Öffnung** im Fuß und in die mittlere Öffnung im Gelenk. Schrauben Sie die selbstsichernde Mutter **8** auf. Ziehen Sie die Verbindung nur soweit fest, dass sich der Lenker nur mit leichtem Widerstand bewegen lässt.
- 6) **>3** Auf das Ende des Gewindes der Flügelschraube **9** tragen Sie etwas plastischen Schmierstoff, Vaseline in Sprayform oder Motoröl auf. Schrauben Sie die Schraube in eine der drei wählbaren Höhenlagen des Lenkers ein und ziehen Sie sie fest.

Befestigung der Seilzüge (Bowdenzüge) >4

- 7) Befestigen Sie den Seilzug der Kupplung des Radantriebs **10** vom oberen linken Hebel mithilfe eines Kabelbandes **11**, das in die Öffnung **in der rechten Halterung des Lenkers** geschoben wird. Der Seilzug muss sich an der Innenwand des Rohrs befinden und sollte einen möglichst fließenden Bogen mit größtmöglichem Radius umschreiben.
- 8) Befestigen Sie den Seilzug der Betriebs- und Parkbremse **12** vom linken unteren Hebel und den Gasseilzug **13** durch ein gemeinsames Kabelband **14**, das in die Öffnung **in der linken Halterung des Lenkers** geschoben wird. Richten Sie beide Seilzüge so, dass sie sich an der Innenwand des Rohrs befinden und einen möglichst fließenden Bogen mit größtmöglichem Radius umschreiben.

Montage und Einstellung des Schalthebels >5 und >6

- 9) Sortieren Sie das Verbindungsmaterial aus dem Päckchen mit den Teilen: 1x **A** 1x **B** für **Abb. 25**
- 10) **>5** Setzen Sie den Schalthebel **5** auf den Vierkant am Getriebe. In das Gewinde im Vierkant schrauben Sie die Schraube **15** gemeinsam mit der flachen Unterlegscheibe **16** - einstweilen ohne festzuziehen. Zwischen den **Pfeil** und den **Fuß** auf der Platte der Lenkerhalterung legen Sie die flache Unterlegscheibe **16**. In die Öffnung im Pfeil und im Fuß auf der Platte der Lenkerhalterung legen Sie die Schraube **15** ein, schrauben Sie sie selbstsichernde Mutter **17** auf. Ziehen Sie sie so fest, dass die Schraubverbindung ein sehr geringes Spiel hat.
- 11) **>6** Bewegen Sie den Schalthebel mehrmals nach vorn und zurück, und zwar zwischen der **4. GS** und dem Rückwärtsgang „**R**“. Bringen Sie den Schalthebel zurück auf neutral „**N**“ und zentrieren Sie den Pfeil gegen jenen Punkt, der die geschaltete Geschwindigkeitsstufe (GS) anzeigt. Nun ziehen Sie **sehr fest** die Schraube **15** am Fuß des Schalthebels **5**. Kontrollieren Sie, ob der Pfeil korrekt auf alle Geschwindigkeitsstufen zeigt, eine eventuelle Abweichung korrigieren Sie durch die wiederholte Positionseinstellung.

Montage der Abdeckung der Mähscheibe >7

- 12) Sortieren Sie das Verbindungsmaterial aus dem Päckchen mit den Teilen: 6x **B** 2x **C** 2x **D** für **Abb. 25**
- 13) **>7** Schieben Sie die Abdeckung der Mähscheibe **3** in Richtung nach vorn bis zum Anschlag an die Schutzbleche. Heben Sie das hintere Teil anschließend leicht an und schieben Sie beide vertikalen Teile des Formteils der Verkleidung **hinter die Füße** der Schutzbleche **18**.
- 14) Durch die Verbindung **B** - 4x befestigen Sie die Verkleidung **3** an beiden Schutzblechen **18** und durch die Verbindung **B** - 2x im Bereich unter dem Motor. Die Unterlegscheibe muss sich stets zwischen dem Schraubenkopf und der Kunststoffabdeckung befinden. **Einstweilen nicht festziehen.**
- 15) Setzen Sie auf die Abdeckung den vorderen Handgriff **19** auf. Durch die Verbindung **C** - 2x und **D** - 2x befestigen Sie den Handgriff an der Verkleidung. **Einstweilen nicht festziehen.**
- 16) Nun ziehen Sie schrittweise die Verbindungen in folgender Reihenfolge fest: 4x **B** an den Schutzblechen, 2x **B** unter dem Motor, 2x **C** und 2x **D** an den Handgriff.

2 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
www.as-motor.com

EG/EU-Konformitätserklärung

Hersteller:³¹ **AriensCo GmbH**
Anschrift: **Ellwanger Straße 15; D-74424 Bühlertann**
Produkt (Maschine) – Typ: **AS 700 KM**
Herstellungsnummer: **ab 040224050001**
Beschreibung:

Typ der Maschine	Motor	Leistung	Schnittbreite (Arbeitsbreite)
<i>Gestrüpp-Mäher AS 700 KM</i>	<i>HONDA GCV 200</i>	<i>4,2/3000min⁻¹</i>	<i>70 cm</i>

Dieser Gestrüpp-Mäher eignet sich für das Mähen von hohen dünnen Grasbeständen und holzigem Aufwuchs im Wald und auf Wiesen bis zu einer maximalen Höhe von 100 cm auf gepflegten Flächen. Auf den Flächen dürfen sich keine Fremdkörper und keine Bodenunebenheiten befinden in die hineingemäht werden könnte. Der Mäher ist nicht für die Pflege von Parkanlagen und Rasenflächen bestimmt.



Alle einschlägigen Bestimmungen, die das Produkt erfüllt: 2006/42/EG
2014/30/EU
2011/65/EU

Angeglichene technische Normen, die zur Beurteilung der Konformität verwendet wurden: EN 12733 + A1
EN 55012:2007

Sonstige technische Normen und Spezifikationen, die zur Beurteilung der Konformität verwendet wurden: EN ISO 12100:2010

Wir erklären, dass die auf der Grundlage der oben angeführten Daten definierte Anlage im Einklang mit den Anforderungen der oben angeführten Richtlinien steht.

Anmerkung: Sämtliche Vorschriften wurden in der zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung gültigen Fassung ihrer Änderungen und Zusätze, ohne sie zu zitieren, angewendet.

Ort der Ausgabe:	Bühlertann	
Datum der Ausgabe:	17. 5. 2024	
Zur Unterzeichnung namens des Herstellers ermächtigte Person:		
Name: Jochen Schneider	Funktion: Geschäftsführer der Gesellschaft	Unterschrift: 
Name: Frank Einsiedler	Funktion: Leiter der Entwicklung	Unterschrift: 

³¹ Der Hersteller erstellt und archiviert sämtliche technische Dokumentation zu allen Richtlinien bzgl. dieser EG-Konformitätserklärung.

3 BILDER

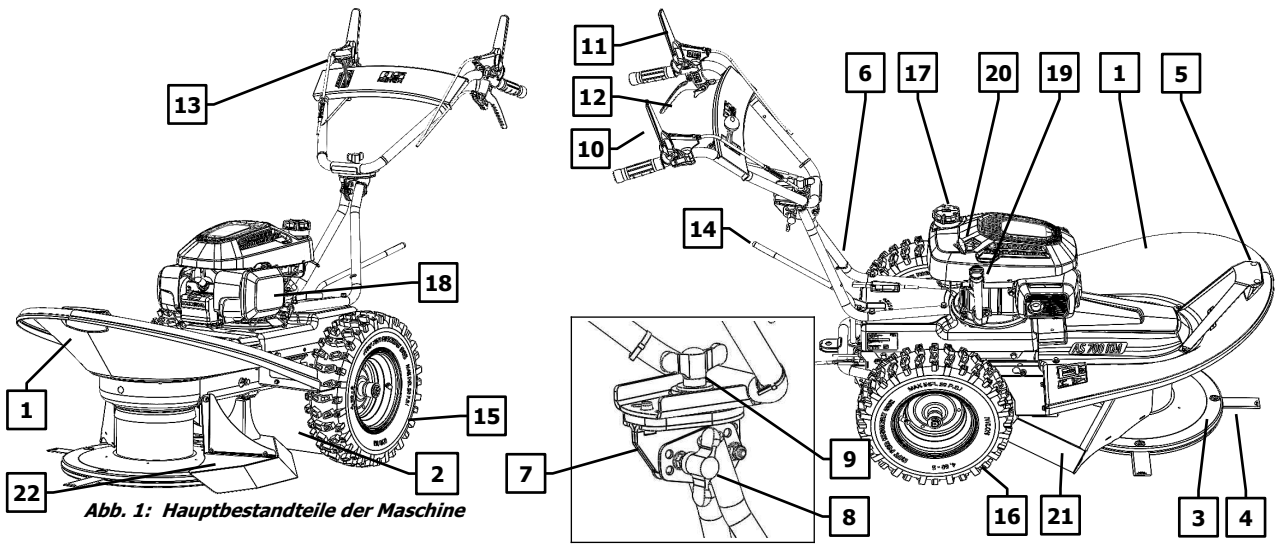


Abb. 1: Hauptbestandteile der Maschine

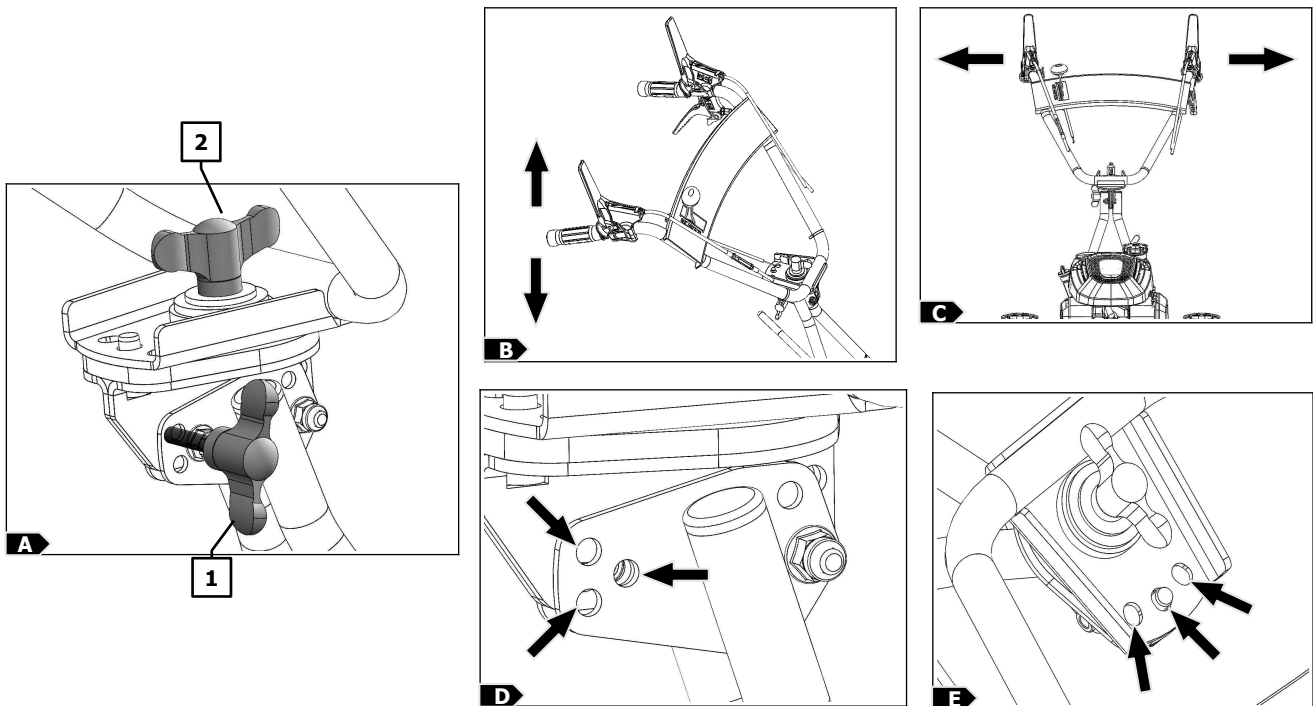
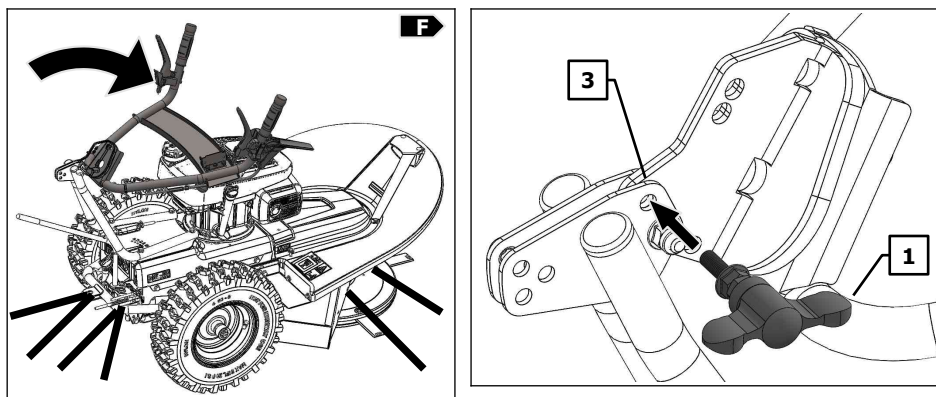
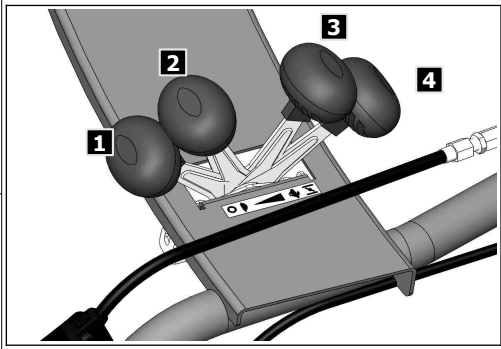
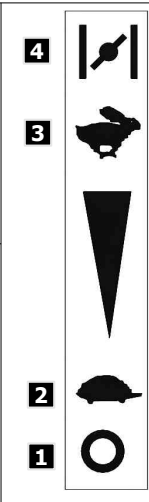


Abb 2: - Höhen- und Seiteneinstellung des Lenkers



Park-Transportlage des Lenkers
Fixierungspunkte beim Transport der
Maschine

<p>1 Position STOP</p> <p>Der Motor läuft nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschalten des Motors • Abstellen der Maschine. • Auffüllen des Kraftstoffs. • Transport der Maschine. 		<p>3 Position „Hase“ MAX</p> <p>Der Motor läuft mit maximaler Drehzahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsposition 	
<p>2 Position „Schildkröte“ MIN</p> <p>Der Motor läuft im Leerlauf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzzeitige Pause. 	<p><i>Abb. 3: Gashebelpositionen</i></p>	<p>4 Position CHOKE</p> <p>Der Motor läuft mit Hilfe des Startvergasers (Choke).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaltstart des Motors. 	

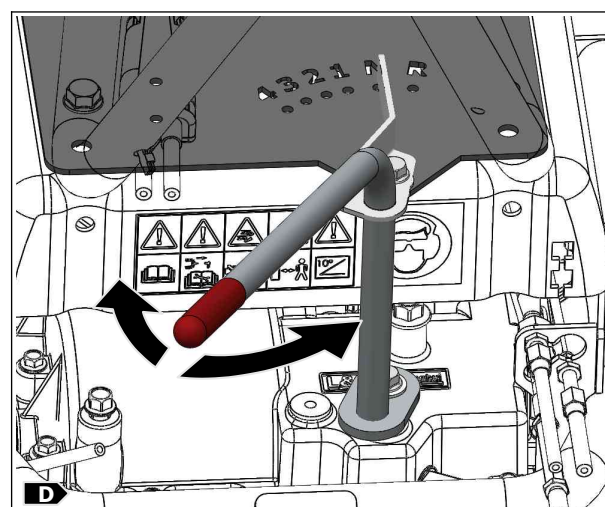
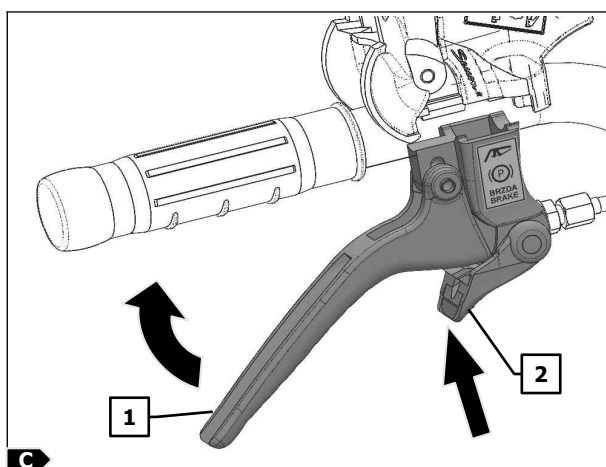
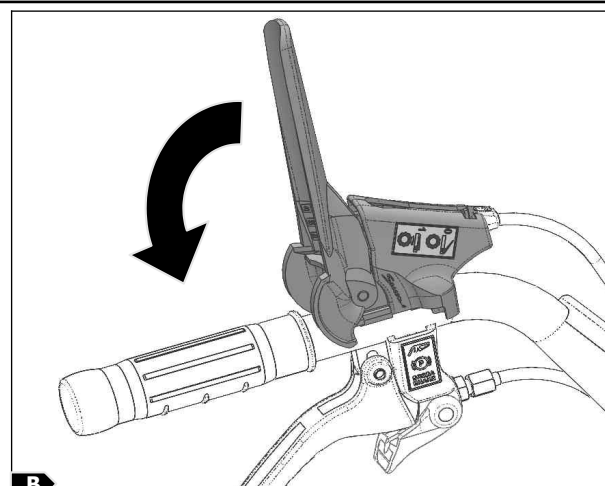
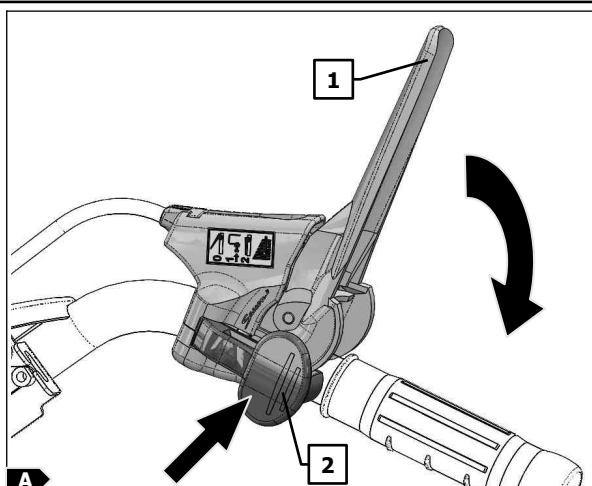
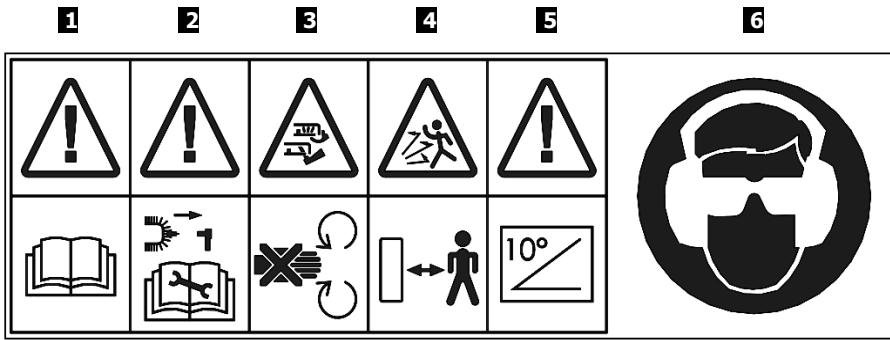


Abb. 4: Bedienelemente



Positionierung an der Maschine

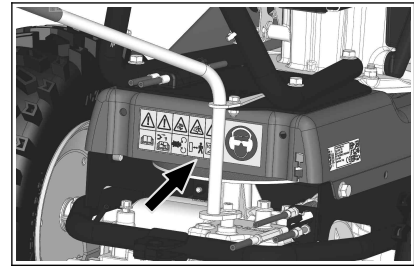
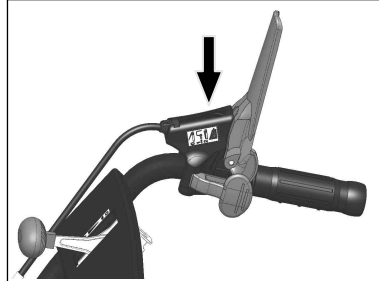
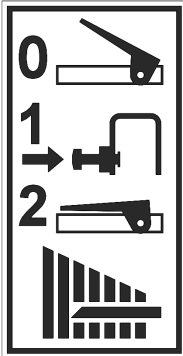
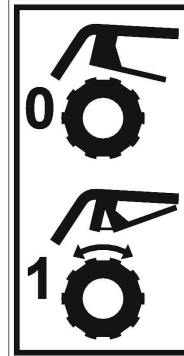


Abb. 5: Sicherheitspiktogramm - kombinierter Aufkleber



Positionierung an der Maschine

Abb. 6:
Sicherheitspiktogramm -
Anfahren der Scheibe



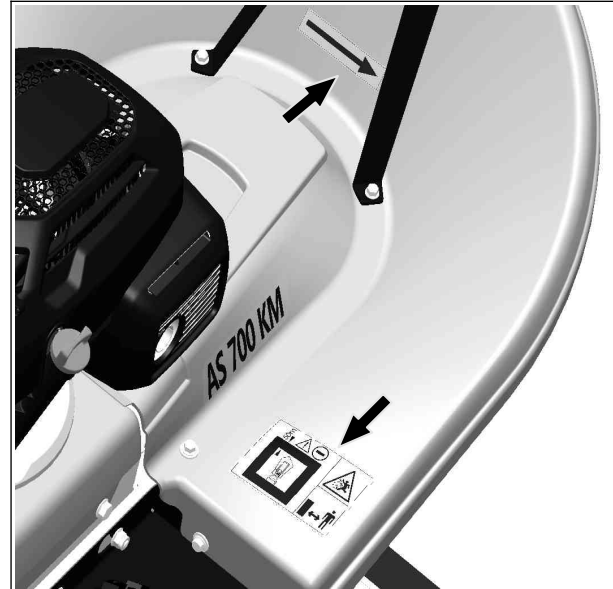
Positionierung an der Maschine

Abb. 7:
Sicherheitspiktogramm -
Radantrieb



Positionierung an der Maschine

Abb. 8
Sicherheitspiktogramm -
Betriebs- und Parkbremse



Positionierung an der Maschine

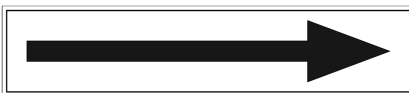


Abb. 9: Sicherheitspiktogramm - Pfeil der Drehrichtung

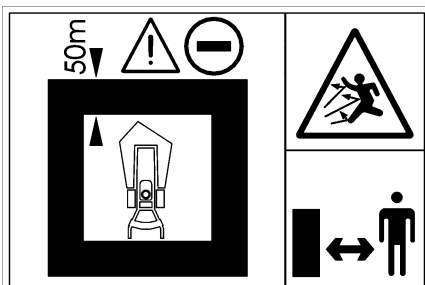


Abb. 10: Sicherheitspiktogramm - Gefahrenbereich

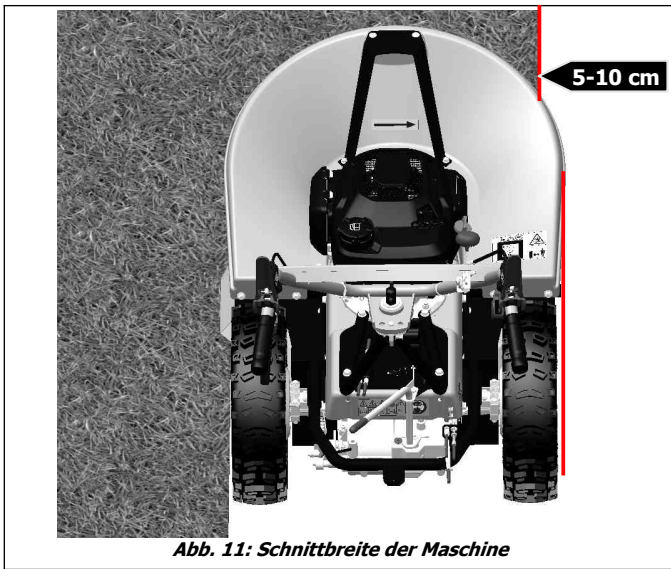


Abb. 11: Schnittbreite der Maschine

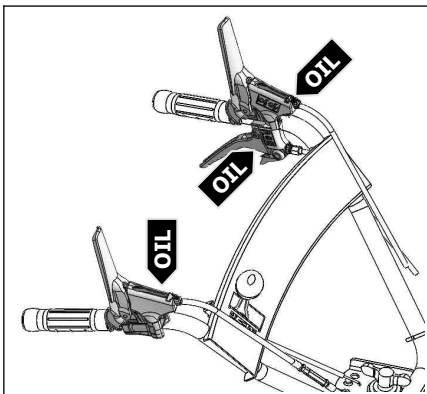


Abb. 12: Schmierstellen – Bowdenzüge

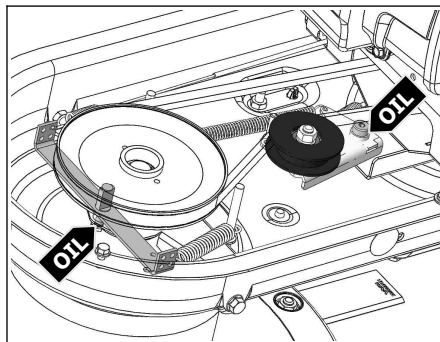


Abb. 13: Schmierstellen – Bolzen

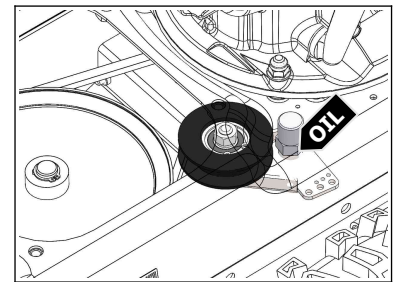


Abb. 14: Schmierstellen – Bolzen

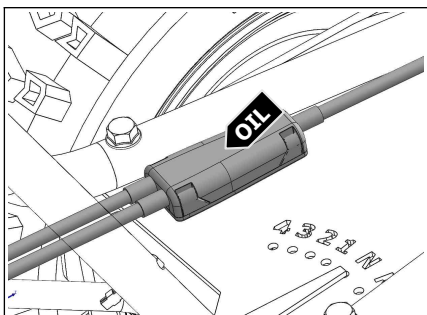


Abb. 15: Schmierstellen - Bowdenzugverteiler

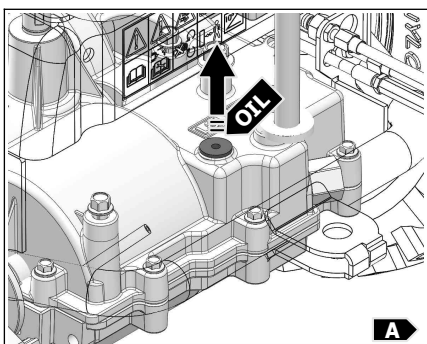
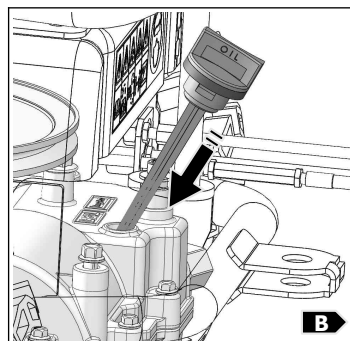
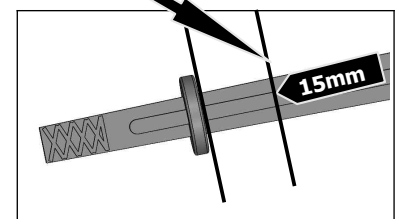
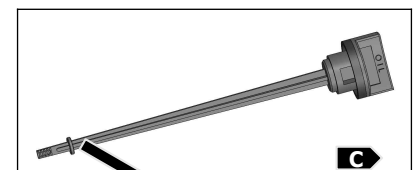


Abb. 16: Schmierstellen - Kappe der Kontrollöffnung des Getriebes



Einstecken des Ölmesstabs



Ölstand

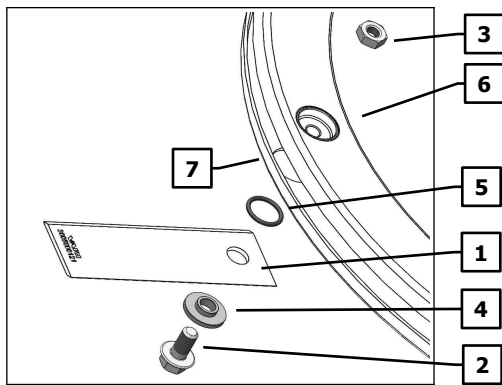


Abb. 17: Baugruppe des Mähmessers

- 1** Mähmesser
- 2** Schraube
- 3** Mutter
- 4** Unterlegscheibe
- 5** Gummiring
- 6** Obere Scheibe
- 7** Untere Scheibe

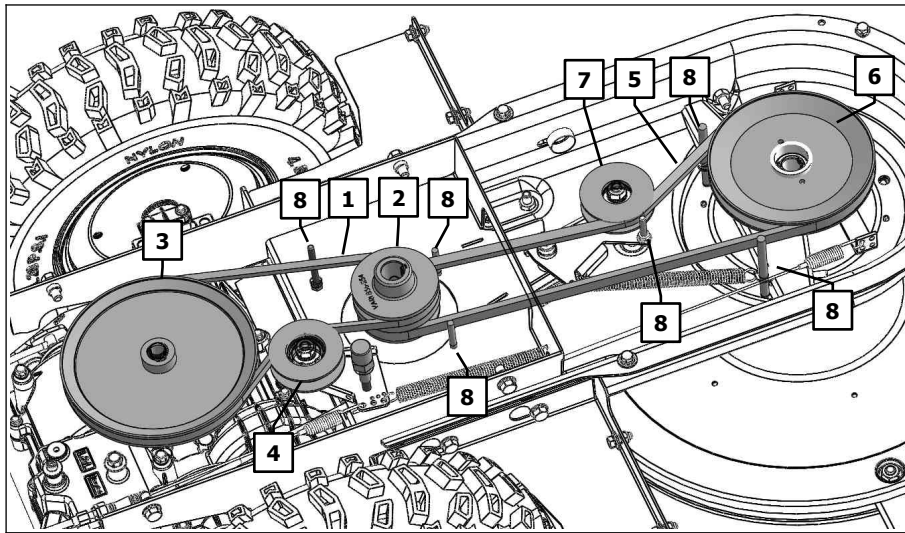


Abb. 18: Trasse der Riemen und ihre Führungselemente

- 1** Keilriemen des Radantriebs
- 2** Riemenscheibe am Motor
- 3** Riemenscheibe am Getriebe
- 4** Spannrolle des Radantriebs
- 5** Keilriemen des Mähscheibenantriebs
- 6** Riemenscheibe der Mähscheibe
- 7** Spannrolle des Mähscheibenantriebs
- 8** Führungselement

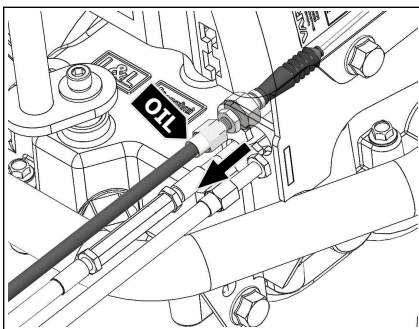


Abb. 19: Stellschraube der Rolle des Radantriebs; Schmierstelle

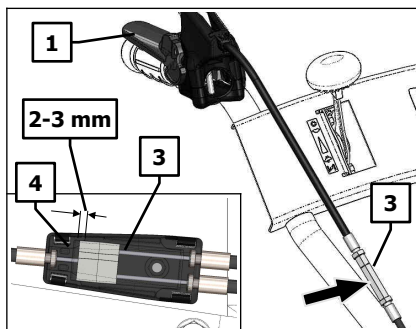


Abb. 20: Einstellelement des Verteilersbowdenzuges

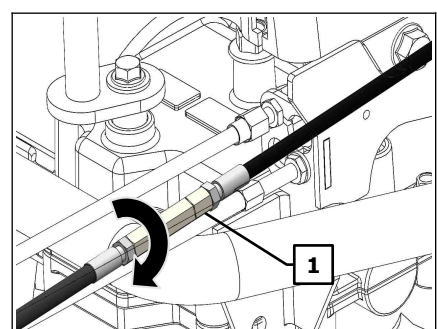


Abb. 21: Stellelement der Rolle der Mähscheibe

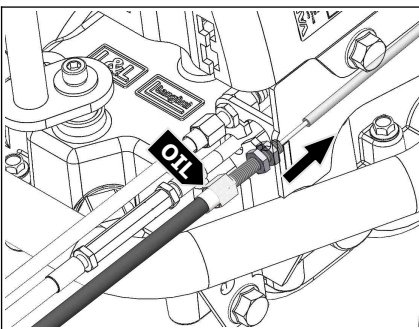


Abb. 22: Stellschraube der automatischen Bremse der Mähscheibe; Schmierstelle

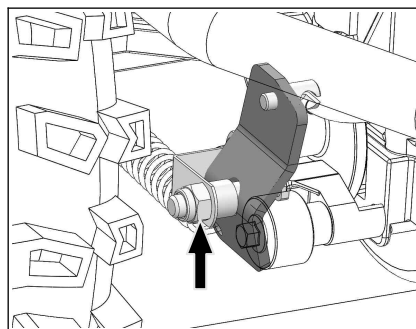


Abb. 23: Mutter der Einstellung des Andrucks der Bremscheiben

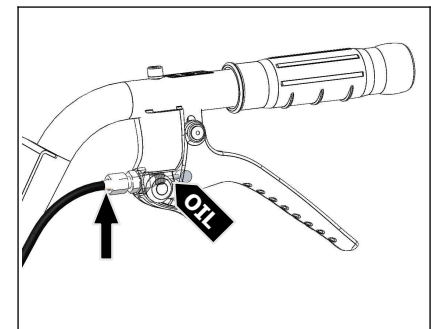


Abb. 24: Stellschraube der Betriebs- und Parkbremse

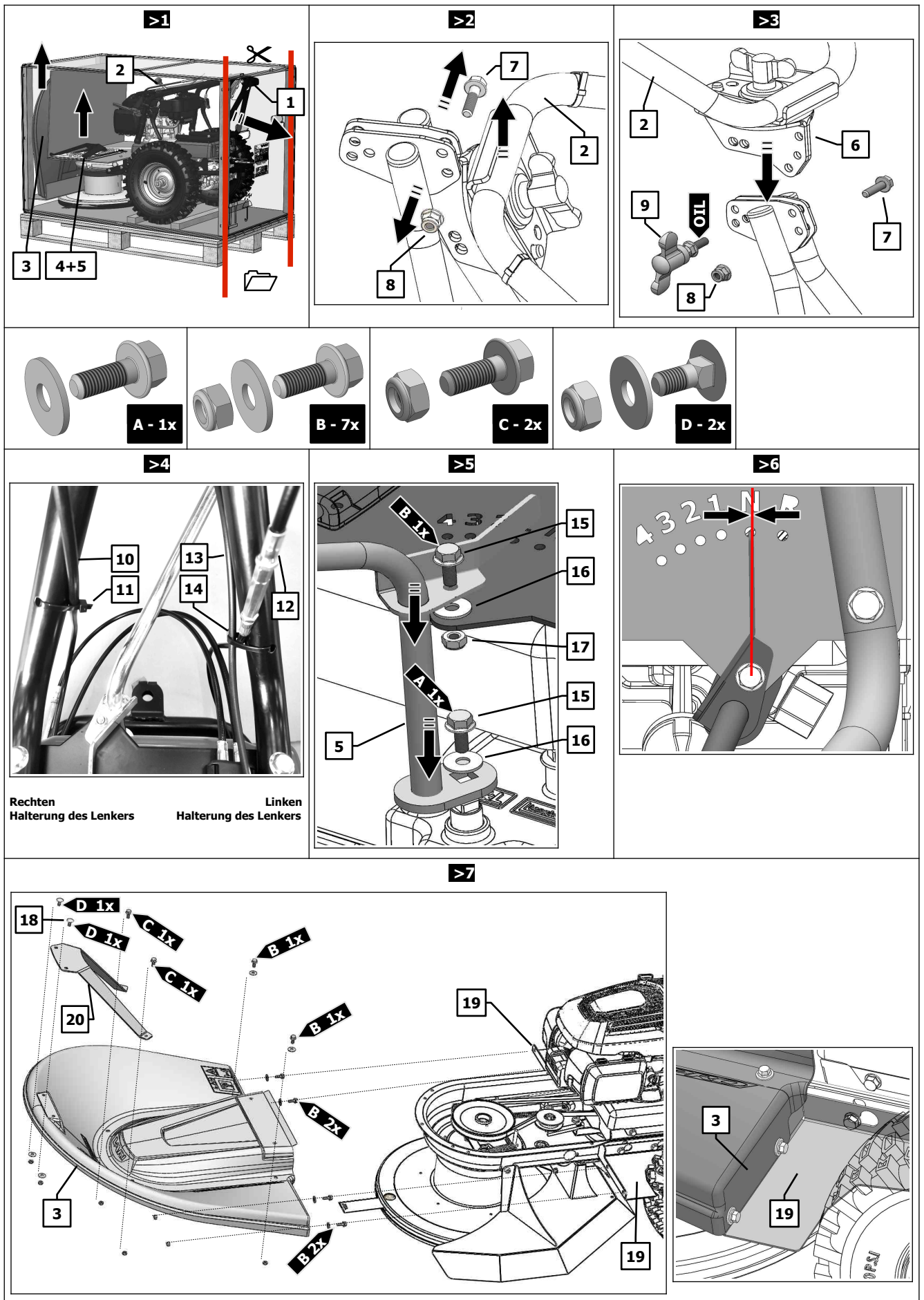
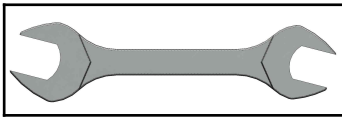


Abb. 25: Verfahren beim Zusammenbau der Maschine



8 mm – 1x
10 mm – 2x
13 mm – 2x



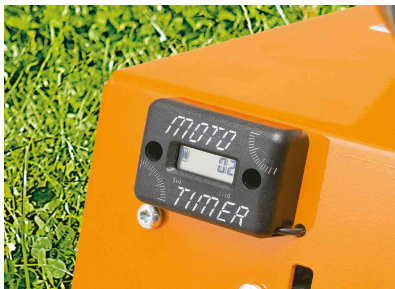
Kerzenschlüssel 21 mm (3/8")



Knarre 3/8"



Steckschlüssel 12-kantig 3/8"
15 mm
16 mm



Motorbetriebsstundenzähler Bestellnr. G06927008



Ersatzmesser-Set Bestellnr. G05950099

Abb. 26: Werkzeug und Zubehör - nicht mitgeliefert



AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
www.as-motor.com



AS-Motor ist die Premium-Marke für Rasen- und Hochgrasmäher sowie Wildkrautentferner. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und die Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zu Geräten mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Dienstleister, Städte, Gemeinden und Straßenmeistereien immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigungstiefe in Süddeutschland und liefern an unser Vertriebsnetz in über 45 Länder weltweit.

Mulch-Rasenmäher	AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt.
Profi-Rasenmäher	Professionelle Rasenmäher mit Heck- oder Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang.
Allmäher®	Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® mähen meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig.
Schlegelmäher	Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder Flächen in unbekanntem Gelände? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und sorgen für ein gleichmäßiges Schnittbild.
Aufsitzmäher	Große Flächen, Unkraut, Gestrüpp oder enorme Grashöhen - die AS-Motor Aufsitzmäher sind dafür gemacht. Die Allrad-Aufsitzmäher sind zudem noch perfekt für unwegsames Gelände geeignet.
Geräteträger und Anbaugeräte	Geräteträger von AS-Motor geben Flexibilität für den professionellen Dienstleister-Alltag. Zum Beispiel für insektenschonendes Mähen, Kehren, Schneeräumen und noch mehr.
Ferngesteuerte Mäher	Steilhangmähen ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Moderne RC-Technik macht diese schwere Arbeit erheblich leichter und sicherer.
Kreiselmäher	Ideal für die Futterherstellung im nicht professionellen Segment. Das Gras wird unzerkleinert, in Reihen als Schwaden seitlich abgelegt.
Wildkrautentferner	Die AS-Motor Wildkrautentferner reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinkanten mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient.
AS-Motor Electric	Der AS-Motor Electric Antrieb setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Kraft und Ausdauer. Geräte mit diesem Antrieb bieten vergleichbare Leistungswerte wie Geräte mit Verbrennungsmotor.

AS-Motor ist eine Marke der Ariens Company



Text und Bilder © 2024
VL-455-2024
CSKV: 63007200222
V1.0 DE
Revision 05/2025